

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Harz University of Applied Sciences

# JAHRESBERICHT 2014

## INSTITUT FÜR TOURISMUSFORSCHUNG



▲ Hochschule Harz



Inhalt

	Seite
<b>Das Institut für Tourismusforschung .....</b>	<b>3</b>
Wer wir sind.....	4
Aktuelle Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz .....	16
Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen.....	17
Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl.....	19
Verabschiedungen und Willkommensgrüße 2014 .....	21
<b>Forschung und Beratung .....</b>	<b>24</b>
Forschungsthemen der Institutsmitglieder.....	25
Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte .....	29
Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen .....	32
Längere Forschungsaufenthalte 2014.....	37
An-Institute mit Tourismus-Schwerpunkten.....	38
<b>Lehre .....</b>	<b>40</b>
Unsere Tourismusstudiengänge .....	41
Kurse im SoSe 2014 und WS 2014/15.....	45
Studentische Projekte/ Exkursionen/ Besichtigungen .....	49
Gastreferenten im Bereich Tourismus.....	54
Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz .....	55
Nationale Gastdozenten für Lehraufträge .....	57
Partnerhochschulen der Hochschule Harz.....	59
2014 fertiggestellte Abschlussarbeiten .....	60
Rückblick aus Sicht der Studierenden.....	69

# Das Institut für Tourismusforschung

## Editorial

Das kleine Kaleidoskop der Headlines verdeutlicht auf den ersten Blick, welchen unterschiedlichen Aufgaben die Tourismusbranche zu bewältigen hat. Gleichzeitig ändert sich die Hochschullandschaft nachhaltig. Tourismus-Lehrstühle an Universitäten verschwinden, stattdessen wird vielerorts das Studienangebot an Fachhochschulen ausgebaut. Die Fachhochschulen erweitern ihr Angebot an Masterstudiengängen, streiten um das Promotionsrecht und die Internationalisierung schreitet weiter voran.

Alleine die Aufzählung dieser Fakten lässt erahnen, welche Aufgaben auf das wissenschaftliche Personal der Hochschulen zukommen. Der vorliegende Jahresbericht soll einen informativen Eindruck vermitteln, welche Aufgabenstellungen sowohl in der Lehre als auch in der Forschung von den Institutsmitgliedern im vergangenen Jahr bearbeitet wurden.

## **INHALTE**

WER WIR SIND

AKTUELLE FUNKTIONEN & GREMIENARBEIT

NETZWERKARBEIT IN VERBÄNDEN, ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN

VERABSCHIEDUNGEN UND

WILLKOMMENSGRÜßE 2014

TUI NACH DER FUSION

## Reisekonzern stellt Airline-Geschäft neu auf

Dank Städtetourismus

## Deutschland-Urlaub boomt

WIRTSCHAFT ERNÄHRUNG

## Deutschland nimmt Abschied vom Fleisch

*Welche Auswirkungen hat der Vegan-Trend auf die Hotellerie und Gastronomie?*

Wirtschaft

## Wander- und Radurlaub immer beliebter

## **Ägypten: Auswärtiges Amt rät von Reisen auf den Sinai ab**

Das Auswärtige Amt hat seinen Reisehinweis für Ägypten verschärft: Touristen sollten bis auf Weiteres alle Regionen der Sinai-Halbinsel meiden. Wer vor Ort ist, soll alle Bewegungen "auf ein Minimum" reduzieren - und sich um eine frühere Abreise kümmern.

## Wer wir sind

Das Institut für Tourismusforschung (ITF) ist das erste In-Institut der Hochschule Harz. Geleitet wird das ITF bis August 2015 von Professor Dr. Axel Dreyer (Institutsdirektor) und Professor Dr. Sven Groß (Stellvertretender Institutsdirektor). Im Anschluss daran wechselt die Leitung turnusmäßig und Professor Dr. Volker Böttcher (zukünftiger Direktor) und Professor Dr. Harald Zeiss (zukünftiger Stellvertreter) werden das Ruder übernehmen.

Mitglieder des Instituts sind die Hochschullehrer Professor Harald Bastian, Professor Dr. Volker Böttcher, Professor Karl Born, Professor Dr. Axel Dreyer, Professor Dr. Sven Groß, Professorin Dr. Louisa Klemmer, Professor Dr. Michael T. Schreiber und Professor Dr. Harald Zeiss. Hinzukommen die Dozenten Dr. Matilde S. Groß, Ines Karnath und Uwe Richter sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Juliane Ratz und Ralf Kunze.

Assoziierte Mitglieder des Instituts sind darüber hinaus die regelmäßig an der Hochschule Harz im Bereich Tourismus lehrenden und forschenden Gastprofessoren Assoc. Professor Dr. Michael Lück von der Auckland University of Technology (Neuseeland) und Assoc. Professor Dr. John Hull von der Thompson Rivers University (Kamloops, Kanada).

Das Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Es erfüllt die sich aus der vertretenen Fachdisziplin ergebenden Aufgaben in Lehre, Forschung und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit der Institutsgründung geht eine Stärkung des Forschungsprofils der Tourismuswissenschaft an der Hochschule Harz einher.



*Anlässlich der bevorstehenden ITF-Gründung 2012*

Die Mitglieder des Instituts repräsentieren mit ihren Berufs- und Forschungsgebieten die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus inklusive übergreifender Aspekte wie Nachhaltigkeit und Marketing.

## Leitbild: Was wir erreichen wollen

Auf den hochentwickelten Tourismuskäkten sind Unternehmungen immer stärker darauf angewiesen, auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Manager in Tourismusunternehmungen werden heute mit Herausforderungen konfrontiert, die durch das Wissen aus einzelnen Disziplinen nicht mehr zu bewältigen sind und angesichts der Globalisierung ein immer umfassenderes Ausmaß annehmen.

In der Ausbildung von Absolventen, die solche Herausforderungen lösen können, sehen wir unsere Kernkompetenz. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in der Lehre und Forschung interdisziplinäre und internationale Ansätze zu verfolgen. Dabei sind wir der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug der Lehre besonders im Auge behält.

Unsere Ziele:

1. In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf der Grundlage eines fundierten betriebswirtschaftlichen Grundstudiums auf ein interdisziplinäres Studienangebot, bei dem die Lehrinhalte dem neuesten Wissensstand entsprechen.
2. Die Herausbildung der Problemlösungskompetenz wird dabei besonders betont. Auch nimmt die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einen hohen Stellenwert ein.
3. Um eine hohe Qualität der Lehre zu sichern, steht die ständige Qualifizierung von Lehrinhalten und die Entwicklung moderner Lehrformen im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Mitarbeiter des Tourismusbereiches.
4. Wir sind der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur auf Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug in der Lehre im Auge behält.
5. In unserer Forschungsarbeit gehen wir vom direkten Zusammenhang von Lehre und Forschung aus und konzentrieren uns auf interdisziplinäre Ansätze sowie anwendungsorientierte Ergebnisse.
6. Projekte und Publikationen, die mit Unternehmen, Verbänden und Hochschulen sowie anderen Partnern aus der Tourismuswirtschaft durchgeführt werden, haben dabei einen besonderen Stellenwert.
7. Um die Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen, arbeiten wir offen, konstruktiv und vertrauensvoll miteinander und streben eine fächerübergreifende Kooperation mit den Kollegen auf der Fachbereichs- und Hochschulebene an.
8. Wir leben eine nachhaltige Entwicklung, in der die Interessen künftiger Generationen Berücksichtigung finden und integrieren diese in unsere Forschung und Lehre.
9. Mit den touristischen Interessenvertretungen der Studierenden wollen wir in einer fairen Partnerschaft zusammenarbeiten. Aufgeschlossenheit gegenüber konstruktiver Kritik und die Förderung der studentischen Eigeninitiative bestimmen unser Verhalten gegenüber den Studierenden.
10. Um den notwendigen Wissenstransfer zu gewährleisten, pflegen wir den intensiven Kontakt zu unseren Partnern in der Tourismuswirtschaft, anderen Hochschulen und Institutionen in vielfältigen Formen. Dabei streben wir die Qualifizierung unserer zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Aktivitäten an.

Das Jahr 2014 in Zahlen

**8 Professor(inn)en** *4 Wissenschaftliche Mitarbeiter*

3 Lehrkräfte für besondere Aufgaben

**124** fertiggestellte Bachelorarbeiten 2014

**14 fertiggestellte Masterarbeiten 2014**

**103,5 Stunden Bachelor- und Masterkolloquien**

**734** STUDIERENDE DER TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

(WS 2014/15)

...davon **567** Studierende „Tourismusmanagement“ (WS 2014/15)

**41 Studierende „Tourism and Destination Development“** (WS 2014/15)

**126** Studierende „International Tourism Studies“

(WS 2014/15)

**149** Absolventen der Tourismusstudiengänge

**22** Studentische Projekte

*47 Partnerhochschulen mit Studienrichtung Tourismus*

25 Teilnahmen an Fachkongressen und weiteren Veranstaltungen

4 Beiträge in Rahmen von (internationalen)

Konferenzen/Tagungen

27 Vorträge

12 INTERVIEWS IN PRINTMEDIEN,

**93 DIENSTREISEN**

RADIO ODER FERNSEHEN

**9** wissenschaftliche Publikationen/Buchbeiträge

## Unsere Meilensteine in 2014



## Das Team des ITF und persönliche Schwerpunkte in Forschung & Lehre



### Prof. Harald Bastian

*Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

Nach Abschluss des Studiums als Diplom-Soziologe an der Universität Hamburg 18 Jahre tätig bei der TUI Deutschland mit unterschiedlichen Aufgaben in verschiedenen Positionen. Seit 1996 Professur für Tourismuswirtschaft und Dienstleistungswirtschaft an der Hochschule Harz.

*Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Touristik, insbesondere Reiseveranstalter-Management
- Enterprise 2.0
- Social Media – Anwendungen in der Touristik

*Harald Bastian verabschiedete sich im Frühjahr 2014 aus dem Hochschuldienst. Er hatte große Verdienste um den Aufbau der Tourismusstudiengänge und bleibt der Hochschule verbunden.*



### Prof. Dr. Volker Böttcher

*Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und Promotion zum Dr. jur.
- 1987 Eintritt in den TUI Konzern, zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC, London (Verantwortung für den Geschäftsbereich Europa Mitte) sowie Managing Director German Specialists, Austria, Poland, Switzerland der TUI Travel PLC
- Seit Sommersemester 2014 Vertretungs-Professor für Tourismusmanagement/Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Reiseveranstaltermanagement an der Hochschule Harz

*Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Reiseveranstalter-Management

### Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 246  
Telefax: 03943-659 5246

E-Mail: [vboettcher@hs-harz.de](mailto:vboettcher@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/vboettcher](http://www.hs-harz.de/vboettcher)





## Erreichbarkeit

Mobil: 0170-3120924  
E-Mail: kborn@hs-harz.de

### Prof. Karl Born

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Lehre als Industriekaufmann
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mannheim mit Abschluss Dipl.-Betriebswirt
- 1969–1987 beschäftigt bei Condor Flugdienst, Frankfurt, zuletzt als Verkaufschef (Prokurist)
- 1987–2000 beschäftigt bei TUI, Hannover, zuletzt Mitglied des Vorstands TUI Group für den Geschäftsbereich Europa Mitte und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung TUI Deutschland
- Seit WS 2000 Vertretungs-Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement an der HS Harz
- Seit Oktober 2006 Honorarprofessor für Tourismusmanagement/Tourismuswirtschaft
- März 2009 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Kundenorientierung und Service
- Tourismusstrategie



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 224  
Telefax: 03943-659 5224  
E-Mail: adreyer@hs-harz.de  
Homepage: www.hs-harz.de/adreyer

### Prof. Dr. Axel Dreyer

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen (Abschluss 1983 als Diplomkaufmann)
- Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum Themenbereich Sponsoring 1986
- Seit 1993 Professur für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 1996 Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen
- 2005 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Groß)

#### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Tourismuskmärkte und -marketing: Sporttourismus (Wander- und Radtourismus), Weintourismus, Zukunft des Tourismus, barrierefreier Tourismus
- Servicequalität und Kundenzufriedenheit



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 264  
Telefax: 03943-659 5264

E-Mail: [mgross@hs-harz.de](mailto:mgross@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/mgross](http://www.hs-harz.de/mgross)

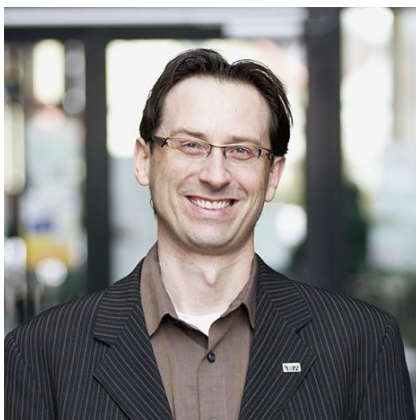
## Dr. Matilde S. Groß

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier (Abschluss 1997 als Diplom-Geographin)
- Fünf Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin des FINEIS INSTITUT, Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim
- Promotion im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie an der Universität Trier zum Themenbereich Marktsegmentierung 2002
- Seit SoSe 2002 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Gesundheitstourismus
- Gastro- und Kulinarikmanagement
- Kulturtourismus



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 279  
Telefax: 03943-659 5279

E-Mail: [sgross@hs-harz.de](mailto:sgross@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/sgross](http://www.hs-harz.de/sgross)

## Prof. Dr. Sven Groß

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Angewandten Geographie/Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier und der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund
- Projektleitertätigkeiten im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung bei FINEIS INSTITUT GmbH in Deidesheim und der Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden
- Seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz
- 2008 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Dreyer)

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Tourismus und Verkehr
- Business Travel Management
- Touristische Marktforschung



## Alexandra Jung M.A.

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2006 Bachelorstudium „Tourismusmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Tourism and Destination Development“ an der Hochschule Harz
- 2012 bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Tourismus des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen an der Hochschule Harz
- Seit 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Projektmanagement im Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz

*Alexandra Jung beendete im Frühjahr 2014 ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin, bleibt der Hochschule aber im Bereich wissenschaftlicher Weiterbildung erhalten. Derzeit konzipiert sie gemeinsam mit Prof. Dr. Volker Böttcher einen dualen Tourismusstudiengang an der Hochschule Harz.*



## Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Ausbildung zur Hotelfachfrau und mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement verschiedener Hotels
- Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Harz (Abschluss: Diplom-Kauffrau (FH))
- Trainings Manager im Hilton Cologne sowie Cluster Training Manager im Hilton Mainz
- Seit September 2008 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Hospitality und Hotelmanagement
- Fallstudie im Tourismus

## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 206  
Telefax: 03943-659 5206

E-Mail: [ikamath@hs-harz.de](mailto:ikamath@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/ikamath](http://www.hs-harz.de/ikamath)



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 283  
Telefax: 03943-659 5283

E-Mail: [lklemmer@hs-harz.de](mailto:lklemmer@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/lklemmer](http://www.hs-harz.de/lklemmer)

## Prof. Dr. Louisa Klemmer

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Bachelorstudium in Soziologie mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Wake Forest University, USA und anschließendes Studium M.Sc. in Tourismus-, Freizeit-, und Sportmanagement an der University of Florida, USA
- Promotion an der University of Florida in Gainesville, USA zum Thema Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner und deren Unterstützung für Tourismusentwicklung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Center for Tourism Research and Development, University of Florida, USA
- Mehrjährige Managementenerfahrung in fünf 3-4 Sterne familienbetriebenen Hotels
- Nach Vertretungsprofessur seit 2013 Berufung zur Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insb. Hospitality Management an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Hospitality und Hotelmanagement
- Internationaler Tourismus



## Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Kunze

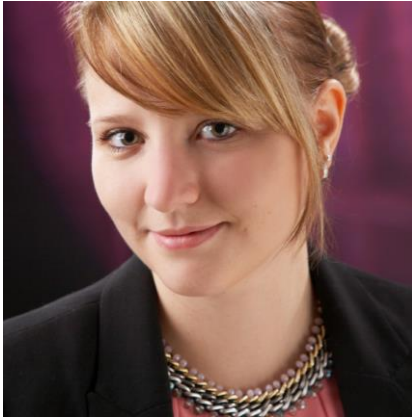
### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Ausbildung zum Hotelfachmann und anschließendes Studium „International Tourism Studies“ an der Hochschule Harz, Abschluss 2004 mit Diplom-Kaufmann (FH) und Bachelor der Dutch Delta Business School in Deventer, NL
- Ab 2004 selbständig mit touristischen Analysen
- Seit 2006 mitarbeitender Gesellschafter des Europäischen Instituts für Tagungswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 2007 Lehrbeauftragter in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz
- 2011 Zulassung zur Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg; 2011 bis 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Geschäftstourismus & MICE

*Ralf Kunze beendete im Herbst 2014 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter, bleibt der Hochschule aber als Lehrbeauftragter erhalten.*



### Julia Müller B.A.

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2011 bis 2014 Bachelorstudium im Studiengang „Tourismusmanagement“ an der Hochschule Harz
- 2010 bis 2014 verschiedene Praktika u.a. bei der Leipziger Messe GmbH, Abteilung Strategische Akquisition/Neuproduktentwicklung
- 2014 tätig als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Tourismusforschung an der Hochschule Harz

*Julia Müller war nach ihrem Abschluss als Mitarbeiterin für die Bearbeitung des Projektes „Erstellung eines Konzeptes für die überregionale touristische Vermarktung des barrierefreien HaWoGe-Spiele-Magazin“ im Institut für Tourismusforschung beschäftigt und widmete sich nach Projektabschluss Ende 2014 neuen beruflichen Herausforderungen.*



### Juliane Ratz M.A.

#### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 2006 Bachelorstudium „Tourismusmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Tourism and Destination Development“ an der Hochschule Harz
- 2011 bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Tourismus des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen an der Hochschule Harz
- Seit 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Projektmanagement und Projektakquise im Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz

#### *Schwerpunkte in der Forschung*

- Weintourismus und Kulinarik
- Barrierefreier Tourismus

### Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 833  
Telefax: 03943-659 5833  
E-Mail: [jratz@hs-harz.de](mailto:jratz@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/jratz](http://www.hs-harz.de/jratz)



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 215  
Telefax: 03943-659 5215

E-Mail: [urichter@hs-harz.de](mailto:urichter@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/urichter](http://www.hs-harz.de/urichter)

## Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Studium der Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn (Abschluss 2008 als Diplom-Betriebswirt)
- Junior-Produktmanager bei DERTOUR GmbH & Co. KG (u. a. Hoteleinkäufer für die Zielgebiete Fuerteventura, Lanzarote, Kapverden, Yieldmanagement etc.)
- Seit September 2011 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- E-Tourism
- Vertriebsmanagement im Tourismus



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 239  
Telefax: 03943-659 5239

E-Mail: [mschreiber@hs-harz.de](mailto:mschreiber@hs-harz.de)  
Homepage: [www.hs-harz.de/mschreiber](http://www.hs-harz.de/mschreiber)

## Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftsgeographie, Pädagogik und Sportwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
- Promotion: „Marketing im Städtetourismus“
- Leiter Marketing und Zentrale Kommunikation (Congress + Tourismus GmbH in Frankfurt a.M.)
- Tourismusdirektor der Hansestadt Lübeck
- Seit 1997 Professur für Dienstleistungswirtschaft/Tourismus an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Geschäftsführer des Europäischen Instituts für TagungsWirtschaft – ein An-Institut der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Destinations- und Kongressmanagement
- MICE-Monitoring europaweit



## Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 233

Telefax: 03943-659 5233

E-Mail: [hzeiss@hs-harz.de](mailto:hzeiss@hs-harz.de)

Homepage: [www.hs-harz.de/hzeiss](http://www.hs-harz.de/hzeiss)

## Prof. Dr. Harald Zeiss

### *Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang*

- 1995–2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Université Robert Schuman de Strasbourg und dem Terry College of Business in Athens/Georgia, USA
- 2005 Promotion an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU)
- Seit 2005 in verschiedenen Positionen tätig bei der TUI Deutschland GmbH, Hannover, seit 2009 als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements
- Seit 2011 Professor für Tourismusmanagement/BWL an der Hochschule Harz mit Schwerpunkt Internationaler Tourismus und Nachhaltigkeit
- Seit 2012 Gesellschafter und Geschäftsführer des Instituts für nachhaltigen Tourismus in Hannover - ein An-Institut der Hochschule Harz

### *Schwerpunkte in Forschung und Lehre*

- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätsmanagement
- Internationaler Tourismus

## Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz 2014

### **Prof. Dr. Axel Dreyer**

- Direktor des Instituts für Tourismusforschung
- Stellvertretendes Mitglied des Senats
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz
- Vorsitzender der Besetzungskommission für die Stelle eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im FB Wirtschaftswissenschaften

### **Dr. Matilde S. Groß**

- Mitglied der Bibliothekskommission
- Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltige Hochschule

### **Prof. Dr. Sven Groß**

- Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung
- Mitglied im Prüfungsausschuss
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz
- Stellvertretendes Mitglied im Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz

### **Prof. Dr. Louisa Klemmer**

- Studiengangskoordinatorin „Tourismusmanagement (B.A.)“
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Harz
- Mitglied des Senats
- Mitglied der Haushalts- und Strukturkommission
- Mitglied der Strategieguppe des FB Wirtschaftswissenschaften
- Mitarbeit im Fachbereich & Personalrat (als Nichtmitglied)

### **Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter**

- Mitglied der Forschungskommission
- Mitglied der Besetzungskommission für die Stelle eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im FB Wirtschaftswissenschaften

### **Prof. Dr. Michael-T. Schreiber**

- Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Development (M.A.)“

### **Prof. Dr. Harald Zeiss**

- Studiengangskoordinator „International Tourism Studies (B.A.)“
- Programmbeauftragter der Deutsch-Französischen Hochschule
- Mitglied der Strategieguppe des FB Wirtschaftswissenschaften



## Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung sind in zahlreichen regionalen, bundes- und weltweiten Branchenverbänden und Organisationen vertreten und üben dort zum Teil weitere Funktionen aus. Darüber hinaus ist das Institut für Tourismusforschung bzw. die Hochschule Harz als Einrichtung Mitglied in bedeutenden Branchenverbänden.

	<p><b>Harzer Interessengemeinschaft der Tourismusstudierenden e.V. (HIT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Axel Dreyer</li> <li>▪ Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath</li> <li>▪ Prof. Dr. Louisa Klemmer</li> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>
	<p><b>Harzer Hochschulgruppe e.V. – Institut für anwendungsbezogene Forschung, Beratung und Weiterbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Axel Dreyer</li> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>
	<p><b>Harzer Tourismusverband e.V. (HTV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institut für Tourismusforschung</li> </ul>
	<p><b>Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institut für Tourismusforschung</li> <li>▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Umweltbeirates</li> </ul>
	<p><b>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Karl Born</li> </ul>
	<p><b>Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied des Fachausschusses Nachhaltiger Tourismus</li> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Tourismuspreises</li> </ul>
	<p><b>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studiengänge Tourismusmanagement (B.A.) und Tourism and Destination Development</li> <li>▪ Prof. Dr. Harald Zeiss - Stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschuss</li> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Ausschuss „Bildung“</li> </ul>

	<p><b>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Karl Born</li> <li>▪ Prof. Dr. Axel Dreyer – Mitglied des Vorstands und Sprecher der Kommission Weintourismus/ Kulinarik</li> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß</li> <li>▪ Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter</li> <li>▪ Prof. Dr. Michael-T. Schreiber</li> <li>▪ Prof. Dr. Harald Zeiss</li> </ul>
	<p><b>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß</li> </ul>
	<p><b>Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Sven Groß</li> <li>▪ Dr. Matilde S. Groß</li> </ul>
	<p><b>International Association of Scientific Experts in Tourism (AIEST)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Michael-T. Schreiber</li> </ul>
	<p><b>Association for Tourism and Leisure Education and Research</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hochschule Harz</li> </ul>

Weitere Mitgliedschaften/Beteiligungen:

- Prof. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates bei der Hotelkette Dorint
- Prof. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates beim Reiseveranstalter Ameropa
- Prof. Karl Born – Mitglied des Beirates bei DSR-Hotel Holding
- Prof. Karl Born – Vorsitzender der Jury für die Verleihung des Willy Scharnow-Preises
- Prof. Karl Born – Mitglied wissenschaftlicher Beirat TINTKO (Team für Internationale Touristische Kommunikation)
- Prof. Dr. Volker Böttcher – Mitglied im Aufsichtsrat der TUfly GmbH
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI) mit Sitz in Auckland/Neuseeland
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Verkehrszeichen“
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied der Jury „VorReiter“ in Sachsen-Anhalt der IMG
- Prof. Dr. Louisa Klemmer – Affiliate researcher an der UF Eric Friedheim Tourism Institute, USA
- Prof. Dr. Harald Zeiss - Jury des TODO Preises des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung

## Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung pflegen zu zahlreichen Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowohl in der Region, aber auch international intensiven Kontakt und arbeiten z.B. im Rahmen von Projekten zusammen. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Partner namentlich genannt und bei einigen detailliertere Informationen zur Art der Zusammenarbeit aufgeführt.

Die Hochschule Harz gehört zu den exklusiven Partnerhochschulen des World Tourism Forum.



Zusammenarbeit 2014 in einem Projekt zum Thema „Barrierefreiheit: Hotels für Menschen mit und ohne Behinderung“, betreut durch Prof. Dr. Louisa Klemmer



Glasmanufaktur  
**HARZKRISTALL**   
[www.harzkristall.de](http://www.harzkristall.de)

Zusammenarbeit 2014: Erstellung einer strategischen Situationsanalyse der Glasmanufaktur Harzkristall im Rahmen eines studentischen Projektes, betreut durch Uwe Richter.

2014 Beiträge zu einem Buchprojekt „Mountain Tourism“ von Assoc. Prof. John Hull durch Prof. Dr. Axel Dreyer, Prof. Dr. Sven Groß und Anne Menzel



## Weitere ausgewählte Partner

### *Forschung*

#### Universitäten/Fachhochschulen (Auswahl)

- Thompson Rivers University, Assoc. Prof. John Hull, Kanada
- University of Cambridge, Dr. Franz Fürst
- Auckland University of Technology (AUT), Assoc. Prof. Dr. Michael Lück, Neuseeland
- Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien, Österreich
- HTW Chur – Hochschule für Technik und Wirtschaft, Schweiz
- Technische Universität Dresden
- Georg-August-Universität Göttingen
- Katholische Universität Eichstätt

#### Forschungsinstitute (Auswahl)

- New Zealand Tourism Research Institute, Neuseeland
- Europäische Akademie (EURAC), Bozen, Italien



[https://steuerbloghannover.files.wordpress.com/2012/05/kettefotolia\\_18443440\\_1.jpg](https://steuerbloghannover.files.wordpress.com/2012/05/kettefotolia_18443440_1.jpg)

## Weitere ausgewählte Partner

### *Politik, Wirtschaft & Verbände*

- Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (seit 2005 Kooperationsvertrag)

#### Reiseveranstalter/Airports/Airlines (Auswahl)

- TUI AG
- Konzern- und Tochtergesellschaften
- Flughafen Hannover-Langenhagen
- TUIfly GmbH, Hannover

#### Regionale Partner (Auswahl)

- IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
- Thüringer Tourismus GmbH
- Harzer Tourismusverband e.V.
- Harz AG
- Nationalpark Harz
- Harzdrenalin uG
- Seilbahnen Thale GmbH und Hahnenklee GmbH
- Rodelhaus/Monsterroller Braunlage
- Wernigerode Tourismus GmbH
- Stadt Halberstadt
- Kloster Wöltingerode
- Diverse Hotel-Partner, z.B. Schlossberg-Hotel-Wernigerode

#### Sonstige Partner (Auswahl)

- Harzer Interessengemeinschaft der TourismusstudentInnen (HIT) e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Tourismuswirtschaft (DGT) e.V.
- Steigenberger Hotel Group Frankfurt
- Ernst & Young, Ulf Klose (M.Sc.)

## Verabschiedungen und Willkommensgrüße 2014

Professor Harald Bastian verabschiedet sich in den Ruhestand

### Pressemitteilungen

**30.04.2014 – Beliebter Tourismusexperte verlässt Hochschule Harz nach 18 Jahren**



Professor Harald Bastian in den Ruhestand verabschiedet

Zu Beginn des Sommersemesters verabschiedeten die Hochschule Harz und ihr Fachbereich Wirtschaftswissenschaften einen seiner erfahrensten Kollegen in den Ruhestand. „Mit Prof. Harald Bastian verlässt uns ein besonders verdienter Hochschullehrer, der unseren Schwerpunktbereich ‚Tourismuswirtschaft‘ mit aufgebaut und maßgeblich geprägt hat, für enge Verbindungen zu Europas größtem Touristikonzern steht und auch der neuesten technischen Entwicklung stets interessiert begegnete – so gehörte Prof. Bastian zu den Ersten, die sich mit Social Media befassten und das Bloggen für sich entdeckten“, betonte Prof. Dr. Armin Willingmann, Rektor der Hochschule Harz, bei der Verabschiedung im großen Kollegenkreis.

Prof. Harald Bastian, Jahrgang 1948, absolvierte eine Ausbildung zum Industriekaufmann und studierte später Soziologie in seiner Geburtsstadt Hamburg. Bevor ihn sein Weg 1996 auf den Wernigeröder Campus führte, wo er die Professur für Dienstleistungswirtschaft und Tourismus bekleidete, war er 18 Jahre bei der TUI Deutschland tätig. Sein Weggefährte Prof. Dr. Axel Dreyer blickt zurück: „Harald Bastian war mein erster Fachkollege im damals neu aufgebauten Tourismusbereich der Hochschule Harz – und ein Glücksfall, sowohl für mich als auch für das gesamte Studienprogramm“, so der Hochschullehrer für Tourismusmanagement und Betriebswirtschaftslehre.

„Fast genauso lange wie in der Praxis, habe ich die Tourismuswirtschaft in der Theorie begleitet. Es war eine schöne Zeit für mich, sowohl bei der TUI als auch an der Hochschule Harz“, betont Harald Bastian und verrät: „Die Tätigkeit als Professor hat mir viele Freiheiten geboten, ich habe es stets genossen, junge Menschen auszubilden, aber jetzt bin ich froh, mich mit anderen Dingen zu beschäftigen“, so der Wahl-Wernigeröder, der die Hochschule weiterhin – nun aus größerer Entfernung – beobachten will und seinen Social-Media-Aktivitäten treu bleiben möchte. Seine Kollegen schenkten ihm zum Abschied einen Reisegutschein – und trafen damit den Geschmack des frischgebackenen Pensionärs: „Ab jetzt widme ich mich der anderen Seite, anstatt im Bereich Reiseveranstalter zu lehren, möchte ich nun selbst reisen“, so der bei Kollegium wie Studierenden beliebte Professor.

Ralf Kunze verlässt die Hochschule, um sich seinem Promotionsvorhaben zu widmen

Porträt des Monats März 2014 auf [www.hs-harz.de](http://www.hs-harz.de)

## Wissenschaft, Webseite und Wohltätigkeit: Ralf Kunze ist der „Mann für alle Fälle“

Mit dem Online-Gang der neuen Hochschul-Webseite am 3. März begann für Ralf Kunze gleichzeitig der „Endspurt“ auf dem Campus. „Nur noch wenige Wochen, dann verlasse ich die Hochschule Harz vorerst und widme mich Vollzeit meiner Doktorarbeit. Bei den zahlreichen interessanten und herausfordernden Aufgaben, die ich in den vergangenen Jahren übernommen habe, kam die nämlich etwas zu kurz“, berichtet der gebürtige Dresdner.

Die enge Bindung zur Hochschule reicht lange zurück. 1999 schrieb er sich für International Tourism Studies ein, 2004 schloss er das Studium, was ihn für den Doppelabschluss auch ins holländische Deventer geführt hatte, erfolgreich ab. Lange hielt er es nicht fern des Campus aus, drei Jahre später kehrte er als Lehrbeauftragter zurück und wurde 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter. „Ein solcher nimmt per definitionem verschiedene wissenschaftliche und hochschulbezogene Aufgaben wahr, zu meinen gehörten die Lehre im Tourismusbereich, die Forschung bezüglich meiner Dissertation sowie Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit“, erklärt der 38-Jährige und betont: „Am meisten am Herzen lag mir immer die Arbeit mit den Studenten, denn das Miteinander ist das, was die Hochschule ausmacht“.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit bot Ralf Kunze den Rahmen für die Beteiligung an vielen spannenden Vorhaben: „Als aktives Mitglied der Projektgruppe habe ich mitgewirkt am neuen Internetauftritt und war die Kontaktperson für die Kollegen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Ich freue mich nicht nur darüber, dass ich den komplexen Prozess der Umstellung miterleben und tatkräftig unterstützen konnte, sondern auch, dass wir jetzt viel positives Feedback erhalten. Ich glaube, diese Mammut-Aufgabe hat sich wirklich gelohnt, ich habe großen Respekt vor der Projektgruppe! Die Seite ist nicht nur sehr funktional, sondern auch vom Design her gelungen“, meint der Wissenschaftler.

Das World Wide Web ist nicht die einzige Destination, die Ralf Kunze ansteuert. Anfang des Monats war er auch in der Hauptstadt unterwegs. „Vom 4. bis 9. März war ich auf der ITB in Berlin. Bereits zum dritten Mal unterstützte ich als Leiter die studentische Projektgruppe, die den Messeauftritt der Hochschule organisiert und umsetzt. Für mich ist es eine spannende Herausforderung, die Studierenden gleichzeitig anzuleiten und ‚laufen zu lassen‘, damit sie den optimalen Einblick in die Komplexität eines möglichen Arbeitsalltags erhalten, denn hinter der ITB steckt für uns weit mehr, als nur den Messestand einzupacken und loszufahren“, verrät der Vielbeschäftigte, der seit Oktober frisch verheiratet ist und zwischen Hamburg und dem Harz pendelt.

Seine Dissertation entsteht in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg. Ralf Kunze freut sich auf den Abschluss des Promotionsvorhabens: „Anderthalb Jahre sind dafür ein machbarer Zeitraum“, meint er und erklärt: „Ich erstelle eine Wirtschaftskraftberechnung für den regionalen Tagungsmarkt. Das ist wissenschaftlich sehr herausfordernd, ich habe mir viel spezifisches Wissen angeeignet und bin tief in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eingetaucht“, so Kunze. Ihm sei es wichtig, das große Ganze zu verstehen, um es dann anwenden zu können. „Obwohl sehr anspruchsvoll, macht es mir viel Spaß, ich finde das Thema absolut faszinierend. Mich begeistern Zahlen, die die Realität in sich tragen, auch wenn man diese erst herauskitzeln muss“, sagt er. Letzten Endes ginge es in seiner Forschung darum herauszufinden, was für einen wirtschaftlichen Effekt der Tagungsmarkt für eine Region in Bezug auf den Beschäftigungsumfang und monetäre Gesichtspunkte hat; wichtig sei dabei die allgemeine Anwendbarkeit.

Trotz vieler Verpflichtungen findet Ralf Kunze tatsächlich noch Zeit für gesellschaftliches Engagement: „Eines meiner liebsten Projekte war im letzten Jahr auf jeden Fall die erste DKMS-Stammzell-Typisierungsaktion an der Hochschule Harz. Gemeinsam mit einer Handvoll engagierter Studierender haben wir es geschafft, über 250 potentielle Spender zu registrieren“, berichtet er. Der Kampf gegen Leukämie ist ihm ein sehr persönliches Anliegen: „Vor knapp zwei Jahren habe ich selbst Stammzellen gespendet, ein sehr beeindruckendes Erlebnis für mich: Einem Menschen das Leben retten zu dürfen, ist auch für den Spender ein großes Geschenk“.

Neu im Team: Ex-TUI-Vorstand Dr. Volker Böttcher

Seit dem 1. März 2014 gehört Prof. Dr. Volker Böttcher dem Team des ITF als Vertretungsprofessor an. Das Institut für Tourismusforschung ist über den kompetenten Zuwachs hoch erfreut.

Volker Böttcher hat Rechtswissenschaften in Hannover studiert und wurde 1995 zum Dr. jur. promoviert. Er hat von 1987 bis 2014 in verschiedenen Funktionen im TUI Konzern gearbeitet, so war er u. a. von 2001 bis 2012 Vorsitzender der Geschäftsführung der TUI Deutschland GmbH und von 2007 - 2012 auch Mitglied im Vorstand der TUI Travel PLC in London.

Es ist also nur selbstverständlich, dass Volker Böttcher den Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit auf den Bereich des Reiseveranstaltermanagements legt; er hält aber auch Vorlesungen in Grundlagen Veranstaltungen wie der Einführung in das Tourismusmanagement oder zum Projektmanagement ab. Darüber hinaus hat er die Koordination für den neu zu errichtenden Dualen Tourismusstudiengang übernommen.

## Forschung und Beratung

Das Institut für Tourismuswirtschaft agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet interdisziplinäre Forschung mit der praxisbezogenen und praxisnahen Aufbereitung der Forschungsergebnisse. Im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und/oder Verbänden werden in Entwicklungs- und Beratungsprojekten Strategien und Konzepte für den Tourismus erarbeitet.

Dabei konzentriert sich das Institut für Tourismus in der Forschung auf wesentliche Kernthemen der aktuellen Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung technologischer und gesellschaftlicher Megatrends.

Neben der Auftragsforschung bzw. der Bearbeitung von Förderprojekten (beispielsweise für Ministerien) werden aktuelle Erkenntnisse regelmäßig auf internationalen Fachtagungen präsentiert und in Tagungsbänden publiziert.

### **INHALTE**

FORSCHUNGSTHEMEN

FORSCHUNGS- UND BERATUNGSPROJEKTE

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

FORSCHUNGSaufenthalte

TOURISTISCHE AN-INSTITUTE



## Forschungsthemen der Institutsmitglieder



### DESTINATIONSENTWICKLUNG UND LEBENSQUALITÄT

#### Barrierefreies Reisen

*(Prof. Dr. A. Dreyer, I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)*

#### Aktiv- und Sporttourismus

*(Prof. Dr. A. Dreyer)*

#### Gesundheitstourismus

*(Dr. M.S. Groß)*

#### Kultur und Kulinarik

*(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Dr. S. Groß & Dr. M.S. Groß)*

#### Spezialisierungen:

- Spiritueller Tourismus (R. Kunze)
- Tourismus-Entwicklung, -Planung und -Politik (Prof. Dr. S. Groß)
- Gastro- und Kulinarikmanagement: Tourismus und Gastronomie, Gesunde Ernährung, Regionale Produkte (Dr. M.S. Groß)

### BUSINESS TRAVEL MANAGEMENT

#### Tagungs- und Kongresswirtschaft

*(Prof. Dr. M.-T. Schreiber & R. Kunze)*

#### Events

*(Prof. Dr. M.-T. Schreiber & R. Kunze)*

#### Travelmanagement

*(Prof. Dr. S. Groß)*



#### Spezialisierungen:

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- MICE-Monitoring europaweit (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Neue Interaktions- und Präsentationsformen bei Kongressen und Tagungen (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf dem Tagungsmarkt (R. Kunze)
- Business Travel Management, v. a. Internet Booking Engines (Prof. Dr. S. Groß)



## NACHHALTIGKEIT IN DER TOURISTISCHEN WERTSCHÖPFUNG

*(Prof. Dr. H. Zeiss)*

### Spezialisierungen:

- Nachhaltigkeitsmanagement bei Reiseveranstaltern, Airlines und Kreuzfahrtschiffen
- Armutsminderung durch Tourismus
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Tourismusindustrie: Umweltzertifikate, Klimakompensation, Menschenrechte, Nachhaltigkeitskommunikation, Nachhaltige touristische Supply Chains

## REISEVERANSTALTER/REISEMITTLER

### Management

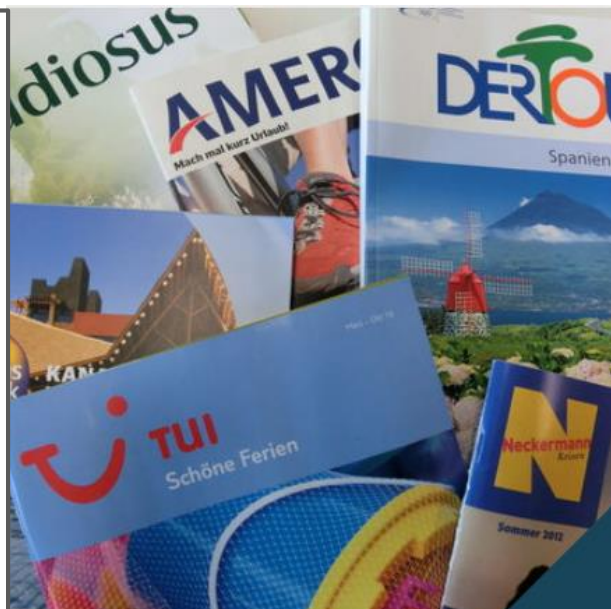
*(Prof. Dr. V. Böttcher)*

### Vertriebsmanagement

*(U. Richter)*

### eTourism

*(U. Richter)*





## VERKEHRSTRÄGERMANAGEMENT / MOBILITÄT

Verkehrsträgermanagement  
*(Prof. Dr. S. Groß)*

Sanfte touristische Mobilität  
*(Prof. Dr. S. Groß)*

Spezialisierungen:

- Tourismus und Verkehr (z. B. Airline-Management, Mietfahrzeuge, Kreuzfahrttourismus Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen)
- GPS-Tracking

## HOTELMANAGEMENT / HOSPITALITY

*(I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)*



Bildquelle: Harzer Tourismusverband, M. Gloger

## QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsmanagement im Tourismus

*(Prof. Dr. H. Zeiss; Prof. K. Born)*

Servicequalität und Kundenzufriedenheit

*(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Karl Born)*

Initiative ServiceQualität

*(Prof. Dr. L. Klemmer)*



ServiceQualität  
DEUTSCHLAND



Bildquelle: Blende2- Hendrik Werner/Harzdrenalin

## SPEZIFISCHE FORSCHUNGSTHEMEN 2014

Abenteuertourismus

*(Prof. Dr. S. Groß)*

Weintourismus

*(Prof. Dr. Axel Dreyer)*

## Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte

**Tourismus für Alle – Entwicklung von Handlungsempfehlungen/Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt**

Projektleitung	Prof. Dr. Axel Dreyer
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Juliane Ratz M.A.
Mittelgeber	Forschungsprojekt Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Projektlaufzeit	01.05.2014 bis 28.02.2015
Kurzbeschreibung	<p>Das Thema Barrierefreiheit ist sowohl im Alltag als auch im Urlaub ein bedeutender Aspekt, dem Rechnung getragen werden muss. Allein in der EU leben 80 Mio. Menschen mit Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen (Quelle: DZT, Broschüre Barrierefreier Tourismus in Deutschland); Tendenz durch den demographischen Wandel steigend. Im Zuge der touristischen Vermarktung des Landes als Destination mit hohem Qualitätsanspruch wird das Angebot barrierefreier Angebote von Gästen jeden Alters geschätzt und vermehrt eingefordert. Unter dem Inklusionsgedanken soll es allen Gesellschaftsgruppen ermöglicht werden, gleichberechtigt am kulturellen Leben teilzuhaben (Art. 30 Abs. 5 der UN-Behindertenrechtskonvention).</p> <p>Auf dem Weg zu einem barrierefreien Tourismus sind im Land Sachsen-Anhalt bereits Erfolge und Fortschritte erzielt worden, wie beispielsweise in der Landeshauptstadt Magdeburg. Dennoch gibt es nach wie vor Defizite, insbesondere in den ländlicheren Regionen.</p> <p>Im Rahmen eines angewandten Forschungsprojektes widmet sich das Institut für Tourismusforschung der Aufgabe, Handlungsempfehlungen/Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt zu erarbeiten. Inhalt des Leitfadens ist eine übergreifende Vorgangsbeschreibung, um den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt ein Hilfsmittel zur Bewältigung des langwierigen Prozesses der barrierefreien touristischen Gestaltung ihrer Destinationen anzubieten.</p> <p>In sechs Arbeitspaketen wird die konzeptionelle Erstellung des Leitfadens durch die enge Zusammenarbeit mit den beiden Modellorten Lutherstadt Eisleben und Mansfeld Lutherstadt praktisch begleitet.</p>

Die Umsetzung eines solchen Vorhabens ist dabei nur mit der Unterstützung engagierter Akteure in den Kommunen möglich. In zwei Workshops werden die Belange und Hinweise der für das Projekt relevanten Akteure gehört. Gemeinsam wird ein idealtypischer Gästepfad erarbeitet und auf Grundlage einer Vor-Ort-Begehung der Handlungsbedarf in den Orten diskutiert.

### **Erstellung eines Konzeptes für die überregionale touristische Vermarktung des barrierefreien HaWoGe-Spiele-Magazin**

Projektleitung	Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Julia Müller B.A.
Mittelgeber	Beratungsprojekt Stadt Halberstadt
Projektlaufzeit	01.10.2014 bis 31.12.2014
Kurzbeschreibung	Seit dem 21. Oktober 2014 ist die Stadt Halberstadt um eine weitere Attraktion reicher. Durch die Halberstädter Wohnungsgesellschaft wurde das ehemalige Magazinegebäude Halberstadts aufwendig saniert und in eine großräumige Indoor-Spielwelt umgebaut. Diese ist bisher deutschlandweit einzigartig, da dort auch für Menschen (insbesondere Kinder) mit Beeinträchtigungen Möglichkeiten zum Spielen und Erleben geboten werden und somit dem gesellschaftlich angestrebten Wunsch nach Inklusion gefolgt wird. Um das Spiele-Magazin auch überregional bekannt zu machen und touristisch in die Vermarktung der Stadt Halberstadt einzubinden, wurde vom Institut für Tourismusforschung ein Vermarktungskonzept zur überregionalen touristischen Vermarktung des HaWoGe Spiele-Magazins erstellt. Der Fokus liegt dabei auf einer gezielt wertschöpfungs- und imageorientierten Vermarktung des Spielemagazins.

## HaWoGe-Spiele-Magazin



Am Dienstag, den 21. Oktober 2014 eröffnete das HaWoGe-Spiele-Magazins, Ebereschonof 5 in Halberstadt. Seit diesem Tag steht der barrierefreie Indoor-Spielplatz allen Besuchern offen.

**"Deutschlands einzigartiger und außergewöhnlichster Indoor-Spielplatz".**

### Die Gründe hier für sind:

- Spielen für alle Altersklassen in voneinander abgegrenzten Spielbereichen auf einer Gesamtfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup>,
- Spielangebote für alle Kinder mit und ohne Handicap ( Seh-, Hör- und Mobilitätsbeeinträchtigung),
- Kleinkinderzone mit separater Stillecke für die jungen Muttis,
- Teenie-Game-Zone auf 500 m<sup>2</sup> mit der neuesten Computertechnik auch für junge Leute über 20 Jahre,
- Außergewöhnlicher Fun-Park mit Wellenrutschen, Spiralrutsche, Spidertower, Funshooter, Elektrokartbahn u. v. a.,
- 13 thematische Geburtstagszimmer für Kindergeburtstage mietbar,
- Kostenlose Parkmöglichkeiten im Außengelände sowie Busparkplätze,
- Barrierefreie Außenanlage mit zehn behindertengerechten Stellplätzen und einem Blindenleitsystem auch im Außenbereich.

Ein Indoor-Spielplatz in einem wunderschönen denkmalgeschützten Gebäude, das in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz saniert wurde, und deutlich zur Aufwertung des Städteingangs Halberstadt aus dem Harz beigetragen hat.

Auch im Inneren des Gebäudes wurden wichtige Bauteile erhalten, so z. B. die Treppen, einschließlich Geländer, und in den Spielbereichen Fenstergestaltungen mit Hauptbrandklinkern, tragende Stützsäulen und Deckenbalken.

Das HaWoGe-Spiele-Magazin wird der Stadt Halberstadt, als Tor zum Harz, auch neue touristische Möglichkeiten eröffnen. So wird mit der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt Werbung für Klassenfahrten nach Halberstadt ins HaWoGe-Spiele-Magazin gemacht. Viele Aktivitäten der HaWoGe im Zusammenhang mit dem Spiele-Magazin wurden von verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung sehr unterstützt (Stadtentwicklung, Stadtplanung und Unternehmerbüro, Halberstadt Information).

Betrieben wird das Spiele-Magazin über einen Betriebsführungsvertrag vom Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt, einem Unternehmen im Konzernverbund NOSA.

Die entsprechenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden bereits vom FSZ eingestellt. Es entstehen zehn neue Arbeitsplätze in Vollbeschäftigung.

Quelle: Stadt Halberstadt (2014), <http://www.halberstadt.de/de/hawoge-spiele-magazin-copy.html>

## Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen

### *Wissenschaftliche Publikationen:*

- Dreyer, A. (2014): Geteilte Emotionen - gemeinsame Erlebnisse, in: Linne, M. (Hg.): Smart Tourism – Share Economy im Tourismus, ITD-Verlag, Elmshorn, S. 29-32.
- Dreyer, A. (2014): Geteilter Schatz – Geocaching, in: Linne, M. (Hg.): Smart Tourism – Share Economy im Tourismus, ITD-Verlag, Elmshorn, S. 41.
- Dreyer, A. (2014): Renaissance der „Hütte“, in: Linne, M. (Hg.): Smart Tourism – Share Economy im Tourismus, ITD-Verlag, Elmshorn, S. 70-71.
- EITW (Hrsg.) (2014): Tagungs- und Veranstaltungsmarkt Deutschland, Das Meeting- & EventBarometer 2014, Manager-Info, o.O.
- Groß, M.S. (2014): Vergleichende Besucherbefragung für das Schloss Wernigerode (2003 bis 2012), in: Zeitmaschine Museum: 20 Jahre Schloß Wernigerode, Hg. C. Juranek, Wet- tin, S. 101-107.
- Groß, S./Klemmer, L. (2014): Introduction to Tourism Transportation, CABI Tourism Texts, Wallingford.
- Ratz, J./Dreyer, A. (2014): Major Attributes of Tourism Attractiveness of Wineries and Their Influence on Direct Sales, in: Conference proceedings, 8th International Conference Academy of Wine Business Research, 28.06.-30.06.2014, Geisenheim, S. 909-923.
- Zeiss, H./Dürkop, D. (2014): Sozio-ökonomische Effekte von all-inclusive-Anlagen in Ent- wicklungs- und Schwellenländern, in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft, Jg. 6, Heft 2, 2014, S. 169-191.

### *Weitere Publikationen:*

- Born, K. (2014): Arbeitskämpfe bei Bahn und Lufthansa, Interview in Travel Tribune, 23.10.2014.
- Born, K. (2014): Nebensaison auf Mallorca, Interview im Mallorca Magazin, August 2014.
- Born, K. (2014): Unter Sternen, Interview in Sonntag aktuell, 17.08.2014.
- Born, K. (2014): Berlin kennt man nie ganz, deshalb wird man Berlin auch nie satt?, Inter- view in Berliner Morgenpost, 19.07.2014.
- Born, K. (2014): Haben Sie noch einen anderen Namen?, Interview in HRS Check-In, 04/2014.
- Born, K. (2014): Reiseverkauf ohne Lizenz, Interview in Berliner Zeitung, 05.03.2014.
- Born, K. (2014): Pauschalreisen, Interview im Stern, 20.02.2014.



17.11.2014 – Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz



Lehrbuch für internationales Fachpublikum vorgestellt

Tourismus und Verkehr sind eng miteinander verknüpft, sodass die Beförderung von Personen eines der wichtigsten Elemente im Tourismus ist. Verkehr stellt zum einen ähnlich wie Natur, Landschaft, Attraktionen und Städte eine „Lebensgrundlage“ für den Tourismus dar, andererseits verursacht Tourismus aber auch Verkehr und wird durch ihn beeinträchtigt.

Vor wenigen Tagen nun haben die beiden Hochschullehrer Prof. Dr. Louisa Klemmer und Prof. Dr. Sven Groß der Hochschule Harz das erste englischsprachige Einführungsbuch zum touristischen Verkehr bei einem international bekannten Verlag veröffentlicht. Über einen Zeitraum von knapp 2,5 Jahren ist dieses Lehrbuch entstanden und gibt einen Einblick in die Märkte des Luft-, Straßen- und Schiffsverkehrs.

Die beiden Autoren hoffen auf eine rege Verbreitung der in der Publikation enthaltenen Informationen und möchten Dozenten und Studierenden damit den Weg zum spannenden Themenfeld „Tourismus und Verkehr“ ebnen. Mit der Herausgabe dieser Fachveröffentlichung ist es den beiden deutschen Wissenschaftlern gelungen, ihre Erfahrungen in der ansonsten überwiegend von englischen Muttersprachlern dominierten Scientific Community/ Wissenschaftsszene zu platzieren.

Professorin Louisa Klemmer (39), seit 2013 Inhaberin der Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insbesondere Hospitality Management an der Hochschule Harz, ist Koordinatorin für den Studiengang Tourismusmanagement sowie Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Harz. Sie lehrt insbesondere im Bereich Tourismusmanagement sowie Internationaler Tourismus und ist verantwortlich für den Schwerpunkt Hospitality Management innerhalb des Studiengangs. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner in Zielgebieten und deren Unterstützung für die Tourismusentwicklung. Des Weiteren beschäftigt sie sich mit dem Fachkräftemangel in der Hotellerie und deren Auswirkungen sowie mit dem Kreuzfahrttourismus.

Hochschullehrer Sven Groß (44), seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz, setzt sich in seiner Forschungstätigkeit mit den Themenfeldern Tourismus und Verkehr (z. B. Airline-/Airport-Management, Mietfahrzeuge, Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen), Geschäftsreiseverkehr sowie touristische Marktforschung auseinander. Zu diesen Schwerpunktthemen hat er nahezu 70 Beiträge in deutscher und englischer Sprache publiziert, u.a. zehn Fachbücher. Darüber hinaus ist er stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung (ITF) am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz und Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI).

*Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen (double blind review):*

- Dreyer, A. (2014): Cycle Tourism in Cities – Opportunities and Requirements, Vortrag zusammen mit Nicola Schmidt (ADFC) auf der CBTS-Konferenz der Freien Universität Bozen am 03.12.2014, Bruneck.
- Groß, S./Spangenberg, T. (2014): GPS-Tracking im (Sport-)Tourismus – Monitoring der touristischen Mobilität in Destinationen, Vortrag auf dem 18. Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) "Tourismus und Sport" am 14.11.2014, Köln.
- Ratz, J./Dreyer, A. (2014): Major Attributes of Tourism Attractiveness of Wineries and Their Influence on Direct Sales, Paperpräsentation auf der AWBR-Konferenz (Academy of Wine Business Research) an der Universität Geisenheim am 29.06.2014, Geisenheim.

*Weitere Vorträge*

- Born, K. (2014): Mut zur gemeinsamen Strategie Erlebnisqualität, Vortrag beim Schweizer Tourismusverband am 26.11.2014, Zürich.
- Born, K. (2014): Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut?, Vortrag beim Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg am 17.10.2014, Schloss Gamehl.
- Born, K. (2014): Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut?, Vortrag beim Tourismusausschuss Ostwestfalen (Kaminabend) am 30.09.2014, Gütersloh.
- Born, K. (2014): Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut?, Vortrag beim Ek-TrendForum am 30.06.2014, Antwerpen.
- Born, K. (2014): Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut?, Kundenabende der Nemetschek Crem im Mai 2014, Hamburg, Berlin, München, Düsseldorf und Frankfurt.
- Born, K. (2014): Tourismus 2030 – Wandel der Kundenanforderungen und Herausforderungen für ein modernes Tourismusmarketing, Vortrag beim 24. TFA TourismusForum Alpenregionen am 31.03.2014, Arosa-Lenzerheide.
- Born, K. (2014): Ist Franchise ein attraktives Modell für Leisure-Hotels?, Vortrag beim International Hotel Investment Forum (IHIF) am 05.03.2014, Berlin.
- Born, K. (2014): Sie sind heute so freundlich, geht es Ihnen nicht gut? – Qualitätssicherung trotz Effizienzprogramme, Vortrag bei der Robinson Clubdirektoren-Tagung am 19.02.2014, Belek.
- Dreyer, A. (2014): Architektur und Wein als Tourismusangebot, Vortrag auf dem Internationalen Symposium Kunde. Gast. Tourist\_ Architektur. Wein. Genuss! des Staatsweinguts Weinsberg und der Architektenkammer Baden-Württemberg am 16.09.2014, Fellbach.

- Dreyer, A. (2014): Die Zukunft des Tourismus im ländlichen Raum, Vortrag auf der Tourismustagung der Regionen Fränkisches Seenland und Naturpark Altmühltal am 24.03.2014, Gunzenhausen (Franken).
- Groß, M.S. (2014): Bildet reisen heutzutage immer noch?, Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltung "Reisekulturen in Europa" des "Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V." im Robertinum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale).
- Klemmer, L. (2014): Current trends and issues in the German Hotel Market, Gastvortrag bei der Europe Week an der University of Hertfordshire, 03.03.2014, Hertfordshire, UK.
- Klemmer, L. (2014): The role of CSR within the Hospitality Industry, Gastvortrag bei der Europe Week an der University of Hertfordshire, 04.03.2014, Hertfordshire, UK.
- Kunze, R. (2014): Präsentation des HS-Harz-Tourismusstudium auf dem Beratungstag „Studium und Beruf“, 17.02.2014, Suhl.
- Ratz, J. (2014): Projektvorstellung Tourismus für Alle - Entwicklung von Handlungsempfehlungen/Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt, Vortrag bei der Informationsveranstaltung „Tourismus für Alle“ der IHK Halle/Dessau am 14.10.2014, Halle (Saale).
- Schreiber, M.-T. (2014): Düsseldorf als Tagungs-Destination, Congress Center Düsseldorf, 25.02.2014, Düsseldorf.
- Schreiber, M.-T. (2014): Volumen und Struktur des Tagungsmarktes in der Stadt Bielefeld, Bielefeld Convention Partner, Stadthalle, 20.03.2014, Bielefeld.
- Schreiber, M.-T. (2014): Das Meeting- & EventBarometer Deutschland, PK Messe am 20.05.2014, Frankfurt am Main.
- Schreiber, M.-T. (2014): Geschichte des Tourismus, bei der Stadtführer-Gilde Mainz am 23.07.2014, Mainz.
- Schreiber, M.-T. (2014): Braucht Nürnberg ein neues Convention Center am Airport?, Kongress-Allianz Nürnberg, Wirtschaftshaus, 22.09.2014, Nürnberg.
- Schreiber, M.-T. (2014): Deutschland als Tagungsland, Hannover Congress Centrum, 22.10.2014, Hannover.
- Schreiber, M.-T. (2014): MICE-Markt in der documenta-Stadt, 29.10.2014, Kassel.
- Schreiber, M.-T. (2014): MICE-Ruhr: Eine Erfolgsstory, 11.12.2014, Stadthalle Mühlheim, Mühlheim/Ruhr.

- Zeiss, H. (2014): „Verantwortung macht keinen Urlaub“, Vortrag im Rahmen der CMT beim Tourismustag der TMBW am 12.01.2014, Stuttgart.



Foto: U. Regenscheit

#### Auszug aus der Pressemitteilung Holiday Insider vom 14.01.2014 von Simone Sterzik

„Prof. Dr. Harald Zeiss (Leiter Nachhaltigkeitsmanagement, TUI Deutschland GmbH; Geschäftsführer Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH) trat als dritter Teilnehmer auf. Bereits mit der gewählten Überschrift seiner Präsentation „Tourismus – eine makellose Branche?“ beleuchtete er den Tourismus im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit kritisch. Besonders der Tourismus ist auf eine intakte Natur angewiesen. Mit der Aussage „Einer unserer wichtigsten Mitarbeiter kümmert sich um jeden Dreck“ setzte sich bereits Dr. Wolf Michael Iwand als Pioneer bei TUI für den Umweltschutz ein. Zusammen mit anderen Reiseveranstaltern starteten sie 1992 eine Umfrage auf den Kanaren, welches deren schlimmstes Problem sei. Aufgrund der häufigsten Antwort, die hieraus resultierte (Abfall und Verschmutzung), forderten sie bei verschiedenen touristischen Dienstleistern (Hotels, Airlines, etc.) die Mülltrennung. Des Weiteren zeigte Prof. Dr. Harald Zeiss interessante Praxisbeispiele aus der Sicht der TUI GmbH auf. So berichtete er u.a. von deren Partnerschaften zu Ökofit und BfN (Bundesamt für Naturschutz), sowie von den Fortschritten der Airline TUI Fly. Hier konnte das Unternehmen den Verbrauch von 4,9 Liter pro Person pro 100 km auf nur 2,6 Liter senken und konnte sich damit weltweit den 2. Platz im atmosfair Airline Index sichern.

Abschließend kam er wieder auf sein Ursprungsthema zurück und wies darauf hin, dass Gäste, die nachhaltig etwas bewirken wollen, ihre Verantwortung mit in den Urlaub nehmen müssen, denn „Verantwortung macht keinen Urlaub“.

<http://de.holidayinsider.com/service/entdecken/holidayinsider-on-tour/recap-tmbw-tag-auf-der-cmt-stuttgart>

Neben den oben aufgeführten Vorträgen waren die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung auch an Podiumsdiskussionen und Programmpräsentationen beteiligt. Außerdem waren Sie mehrfach bei Rundfunk- und Fernsehsendern als Experten geladen. Hier einige Beispiele:

- Born, K. (2014): TV-Interview zum Thema „Akte 2014 - Wie gut sind Reisen vom Discounter?“ bei Marktchek SWR-TV am 15.05.2014.
- Born, K. (2014): Radio-Interview zum Thema „Was bedeutet der Streik für die Reisenden“ beim Hessischen Rundfunk am 25.08.2014.
- Born, K. (2014): Radio-Interview zum Thema „Was ist neu durch Premium Economy“ beim Norddeutschen Rundfunk (NDR 1) am 03.03.2014.
- Groß, M.S. (2014): MDR-Interview zum Thema „Kurorte leiden an Gästemangel“, Ausstrahlung MDR aktuell am 24.06.2014, 21:45 Uhr, [http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/a-z/sendung410350\\_letter-M\\_zc-6932cf5d\\_zs-dea15b49.html](http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/a-z/sendung410350_letter-M_zc-6932cf5d_zs-dea15b49.html).

- Klemmer, L. (2014): Verdrängungswettbewerb in der Hotellerie, Experteninterview bei MDR aktuell, 22.04.2014, Wernigerode.
- Klemmer, L. (2014): Expertengespräch im Rahmen eines Berufungsverfahrens bei der MeCoSa Mentoring Veranstaltung für Nachwuchswissenschaftler, 24.10.2014, Magdeburg.
- Zeiss, H. (2014): Podiumsdiskussion myclimate, ITB-Convention Nachhaltigkeit, 07.03.2014, Berlin.
- Zeiss, H. (2014): Teilnehmer Podiumsdiskussion zum Thema Nachhaltiger Tourismus bei der SKAL Jahrestagung am 05.04.2014, Berlin.
- Zeiss, H. (2014): Programmpräsentation – Themenschwerpunkte: CO2-Einsparung bei Dienstreisen, 100% CO2 Kompensation bei Mietwagen, Zunahme von umweltfreundlichen Hotels, 06.-11.11.2014, Luxor/Hurgada.
- Zeiss, H. (2014): Programmpräsentation – Themenschwerpunkt Ressourcenverbräuche: Papierreduktion in der Katalogproduktion, Wasser- und Stromverbrauch, Gespräche und Interviews mit Journalisten, 26.-29.06.2014, Zadar.

## Längere Forschungsaufenthalte 2014

Person	Forschungsaufenthalte
Groß, S.	Forschungsaufenthalt an der University Cambridge 23.11.-28.11.2014 Thema: Analyse des Non-Aviation-Bereichs von Flughäfen weltweit
	Forschungsaufenthalt an der Auckland University of Technology Dezember 2014 bis Februar 2015 Themen: Abenteuerismus, Wandertourismus

## An-Institute mit Tourismus-Schwerpunkten



INSTITUT FÜR  
**NACHHALTIGEN**  
TOURISMUS GMBH

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH  
Geschäftsführer Prof. Dr. Harald Zeiss

Nobelring 44  
30627 Hannover  
Tel: 0511/7909 3006  
E-Mail: [info@inatour.de](mailto:info@inatour.de)  
Web: [www.inatour.de](http://www.inatour.de)

Inatour wurde im Oktober 2011 gegründet. Die wesentlichen Kompetenzen liegen in den Bereichen Tourismusmanagement, Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement und der Strategieberatung. Ziel des Instituts ist, touristische Unternehmen, Verbände und Organisationen mit der Wirtschaft und der Forschung in Verbindung zu bringen und Auftraggeber gemäß den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu beraten. Das Institut für nachhaltigen Tourismus ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das gemeinsam mit Partnern und Kunden individuelle und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Inatour erbringt beispielsweise sämtliche

Aufgaben und Leistungen für das Nachhaltigkeitsmanagement der TUI Deutschland GmbH und ist darüber hinaus als Beratungsunternehmen für Kunden und Partner aus der Touristik und der Industrie im In- und Ausland tätig.

### Aktivitäten des Instituts für nachhaltigen Tourismus:

- Für den BUND Sachsen-Anhalt wurde 2013 und 2014 eine Machbarkeitsstudie für ein Informationszentrum am Grünen Band in Salzwedel erstellt.
- Für den Reiseveranstalter JT Touristik wurde ein Business Plan entwickelt.
- Für die gemeinnützige Organisation atmosfair wurde ein Schulungs- und Beratungskonzept entwickelt.
- Für die TUI Deutschland wurde das Nachhaltigkeitsmanagement durchgeführt.
- Das Umweltmanagement der TUI Cruises wurde beraten.
- Für den LTV Sachsen-Anhalt wurde ein Workshop durchgeführt.



Europäisches Institut für Tagungswirtschaft  
an der Hochschule Harz  
Geschäftsführer Prof. Dr. M.-T. Schreiber

Friedrichstraße 57-59  
38855 Wernigerode  
Tel: 03943/659239  
E-Mail: mschreiber@eitw.de  
Web: www.eitw.de

Das EITW hat sich auf die aktuelle Auseinandersetzung mit innovativen Projektthemen aus dem Meeting-, Incentive-, Convention- und Event-Management (MICE) spezialisiert. Das Institut bietet Kongressdestinationen, Veranstaltungsbetrieben sowie segmentbezogenen Dachorganisationen konkrete Informationen über die Tagungsmarktsituation.

Das Meeting- & EventBarometer Deutschland erlebte im Jahr 2014 seine 8. Auflage. Neben den „großen Zahlen“ zum Veranstaltungsmarkt lieferte die deutschlandweite Marktforschungsstudie neue Erkenntnisse zu den Mega-Trends Nachhaltigkeit (mit

Frauenquote) und Technisierung mit dem Fokus auf hybride Veranstaltungen und Gamification. Nähere Informationen finden Sie in der Manager-Info auf der Homepage [www.eitw.de](http://www.eitw.de).

## Lehre

An einer Fachhochschule ist und bleibt die Lehre der wichtigste Bestandteil der Arbeit des Kollegiums. In den touristischen Studiengängen steht eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund.

Wesentlicher Baustein der Lehrtätigkeit ist die Vermittlung von fundierten theoriebasierten Fachkenntnissen in Kombination mit einer großen Praxisnähe. Durch zahlreiche Projektarbeiten erlangen unsere Absolventen Problemlösungskompetenzen sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die diese optimal auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereiten.

Der Schwerpunkt Tourismus ist die „Speerspitze“ der Hochschule Harz und wird seit der Gründung der Hochschule im Jahr 1991 gelehrt. Über 700 Studierende, die auf dem Campus in Wernigerode studieren und zum Teil in Wohnheimen auch leben, sind in einem der drei touristischen Studiengänge immatrikuliert. Inzwischen haben bereits mehr als 2.000 Absolventen ihren Abschluss im Tourismus an der Hochschule Harz erworben.

### INHALTE

UNSERE TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

KURSE

STUDENTISCHE PROJEKTE

GASTREFERENTEN/LEHRAUFTRÄGE

PARTNERHOCHSCHULEN

ABSCHLUSSARBEITEN 2014

RÜCKBLICK





## Unsere Tourismusstudiengänge

### Tourismusmanagement B.A.

#### FÜR WELTENBUMMLER MIT KÜHLEM KOPF

*Erfolg im Tourismus ist eine Frage des richtigen Wirtschaftens*

Tourismusmanagement-Absolventen der Hochschule Harz sind auf dem Arbeitsmarkt unter anderem deshalb so gefragt, weil sie eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung genossen haben. Darüber hinaus stärken wir selbstverständlich unsere Studenten auch in ihren sozialen, interkulturellen und sprachliche Kompetenzen, welche im internationalen Bereich unerlässlich sind.

*Ein Planspiel zum Destinationsmanagement, ein Projekt mit der Lufthansa, eine Exkursion in die Alpen*

Bei uns studieren Sie praxisnah und profitieren von den Erfahrungen unserer Dozenten. Sie arbeiten eng mit der Tourismuswirtschaft zusammen. Sie lernen renommierte Experten aus der Praxis (z. B. TUI, Thomas Cook, Deutsche Bahn) u. a. in unseren Tourismus- und Themenforen kennen und haben hier die Möglichkeit, Informationen direkt aus erster Hand zu erfahren.

*Gastronomie und Hotellerie, Reisemittler, Verkehrsträger - Abenteuer-tourismus, Health und Wellness, nachhaltiger Tourismus*

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wohin die Reise gehen soll: Kein Problem. Mit unserem Studium reisen Sie um die ganze Welt und lernen den Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette kennen. Unsere Praxisprojekte und Praktika werden Ihnen den Einstieg in das Berufsleben leicht machen.

---

#### 1.–3. SEMESTER

##### Inhalte:

##### **Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen**

Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal/ Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/ Leistungsrechnung, Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition

##### **Tourismuswirtschaftliche Grundlagen**

Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik, Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus, Marketing, Fallstudien-seminar

##### **Soft Skills/Schlüsselkompetenzen**

Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typische Tourismus-Softwarelösungen

**Sprachausbildung** mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus

##### **Lehr- und Lernformen**

Vorlesungen und Seminare, Trainings, EDV- und Sprachlabore, mündliche Prüfungen, Klausuren, Referate oder Hausarbeiten

---

#### 4. SEMESTER

Praktikum oder Auslandssemester. Wir empfehlen Ihnen, die Praktikumbörse der Hochschule Harz, unseren Career Service sowie die Kontakte unserer Dozenten bzw. des Akademischen Auslandsamtes zu nutzen.

---

#### 5.–6. SEMESTER

Spezialisierung in 3 Modulen, wählbar aus: Touristikmanagement, Hotelmanagement, Tourismuskonzepte und -marketing, Destinationsmanagement, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Internationales Tourismusmanagement (in engl. Sprache), Strategisches Personalmanagement im Tourismus

**Sprachausbildung** wird fortgeführt

##### **Lehr- und Lernformen:**

Vorlesungen, Seminare, Referate, Hausarbeiten, Planspiele, EDV- & Sprachlabor

##### **Projektarbeit:**

jedes Semester werden Projekte angeboten, die aktuelle Themen der Tourismusbranche in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie internationalen Konzernen bearbeiten.

---

#### 7. SEMESTER

Das 7. Semester ist dem Praktikum in einem Unternehmen vorbehalten. Hier werden Sie auch Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Das Semester schließt mit einem Kolloquium ab.



*„Ich studiere da, wo meine Oma Urlaub macht.“ Gut!*

In Wernigerode können Sie die Tourismuswirtschaft hautnah erleben. Außerdem betreuen wir, Ihre Dozenten, Sie persönlich. Unser Campus ist sehr lebendig und Sie genießen bei uns eine familiäre Atmosphäre. Im Rahmen der Vorlesungen, Seminare sowie unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten (Internationaler Abend, Exkursionen, Campusfeier...) sind wir gern für Sie da.

### **Ansprechpartnerin:**

**PROF. LOUISA KLEMMER, PH.D.**

**Studiengangskoordinator  
Tourismusmanagement**



**Tel +49 3943 659 283 Fax -5283 Raum 2.128, Haus 2,  
Wernigerode**

International Tourism Studies B.A.**START FREI! FÜR IHRE GRENZENLOSE KARRIERE***Die Welt gehört Ihnen – schon im Studium*

Die Inhalte unseres Studiengangs behandeln alle Facetten des internationalen Tourismus. Sie kennen keine Grenzen? Dann absolvieren Sie mit uns ein 12-wöchiges Praktikum im Ausland und studieren Sie zwei Semester an einer unserer Partnerhochschulen in Frankreich, Dänemark, England, den USA oder Neuseeland. Ihr Ziel: ein international anerkannter Doppel-Abschluss von beiden Hochschulen.

*Gut ausgebildet für eine Wachstumsbranche*

Unser Studiengang setzt auf eine gründständige betriebswirtschaftliche Ausbildung, tourismuswirtschaftliche Kompetenzen und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren. Damit stehen Ihnen viele Wege offen: im Management und im operativen Geschäft von nationalen und internationalen Reiseveranstaltern, Hotelketten, Airlines und Messen.

*Global challenges, local implications*

TUI, Thomas Cook, Lufthansa und nationale Verbände: Die Projekte unserer Dozenten reichen weit in die Tourismuswirtschaft hinein. Nutzen Sie diese Kontakte. Oder lernen Sie wichtige Entscheider der Tourismuswirtschaft selbst kennen: in unseren abwechslungsreichen Vortragsreihen.

**Ansprechpartner:****PROF. DR. HARALD ZEISS**

Koordinator des Studiengangs  
International Tourism Studies  
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 233 Fax -5233 Raum 2.133, Haus 2,  
Wernigerode

**▲ Hochschule Harz**

Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Harz University of Applied Sciences

**1. – 4. SEMESTER IN WERNIGERODE****Inhalte:****Betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen**

Grundlagen der Betriebswirtschaft; Unternehmensführung/ Personal/Organisation; Rechnungswesen/Controlling/Finanzmanagement/Investition; Wirtschaftsmathematik/Statistik; Preisbildung und Wettbewerb; Volkswirtschaftliche Analysen; Privatrecht/Wirtschaftsrecht

**Tourismuswirtschaftliche Kompetenzen**

(1. und 2. Semester): Grundlagen der Tourismuswirtschaft; Kultur- und Naturgeografie; Tourismusmanagement; Tourismusmarketing; Internationaler Tourismus; Interkulturelle Kompetenzen; Projektseminare Tourismus

**Tourismuspezifische Schwerpunktbildung**

(3. und 4. Semester durch die Wahl von drei Berufsfeldern): Touristikmanagement (Reiseveranstalter/Reisemittler); Destinationsmanagement; Hotelmanagement; Internationales Tourismusmanagement; Tourismuskörpers und Tourismusmarketing; Mobilität und Verkehrsträgermanagement; Business Travel Management; Strategisches Personalmanagement im Tourismus

**Methodische Kompetenzen**

Präsentationstechniken und Rhetorik; Wissenschaftliches Arbeiten; Software-Schulungen

**Sprachausbildung**

je nach Studiengang in Englisch oder Französisch, ein Teil der Vorlesungen findet für beide Studiengänge auf Englisch statt

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesungen, Seminare mit Gruppenarbeiten, Projektarbeiten

**5. – 7. SEMESTER**

Im 5. und 6. Semester findet das Studium an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland statt.

Im 7. Semester wird ein mindestens 12-wöchiges Auslandspraktikum absolviert. Darüber hinaus ist dieses Semester Ihrer Bachelor-Arbeit und dem abschließenden Kolloquium an der Hochschule Harz vorbehalten. Danach heißt es für Sie: Durchstarten!

Tourism and Destination Development M.A.

"Tourism and Destination Development" und "Tourism and Destination Development - extended" sind stark anwendungsorientierte Masterstudiengänge und bieten Studierenden die Möglichkeit, sich im Bereich Tourismus weiter zu spezialisieren und damit für höhere Führungspositionen zu qualifizieren. Dieses innovative Studienangebot der Hochschule Harz wurde erstmalig zum WS 2007/08 angeboten und vernetzt sowohl Fach-, Methoden- als auch Sozialkompetenzen. Der besondere Fokus auf Projektarbeiten in Kooperationen mit zahlreichen bekannten Praxispartnern der Branche ermöglicht eine praxisorientierte Bearbeitung von Tourismus- sowie Destinationsentwicklungsthemen und damit eine optimale Vorbereitung auf einen erfolgreichen Berufseinstieg. Die Partizipation der Studierenden an Forschungsprojekten, Planspielen und Fachkongressen ist ebenso Bestandteil dieser Tourismus-Masterstudiengänge wie auch ein umfassendes Grundlagenstudium.

**Ansprechpartner:****PROF. DR. MICHAEL-THADDÄUS SCHREIBER**

Koordinator  
**FB Wirtschaftswissenschaften**



**Tel +49 3943 659 239 Fax -5239 Raum 2.131, Haus 2, Wernigerode**

## Kurse im SoSe 2014 und WS 2014/15



### **Prof. Dr. Volker Böttcher**

Master:

- Projektmanagement

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement I
- International Expansion of Tourism Enterprises

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Reiseveranstalter-Management I
- Reiseveranstalter-Management II



### **Prof. Dr. Axel Dreyer**

Master:

- Produktgestaltung und -inszenierung
- Projekt

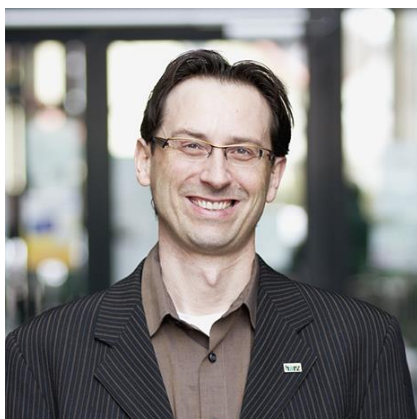
Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmarketing

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Servicequalität
- Tourismusk Märkte I
- Tourismusk Märkte II

Projekte



### **Prof. Dr. Sven Groß**

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismuswirtschaft/-politik
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Verkehrsträgermanagement II (Flug II)
- Business Travel Management Systeme

Projekt



**Dr. Matilde S. Groß**

Bachelor – Grundlagen:

- Quantitative Marktforschung/SPSS
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Gesundheitstourismus
- Freizeit

Projekt



**Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath**

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Hotelmanagement I
- Hotelmanagement II
- Hotelreservierungssysteme
- Hotelmanagement III

Projekte



**Prof. Dr. Louisa Klemmer**

Master:

- Hotelmärkte und -produkte
- Informations- und Kommunikationsmanagement

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement II
- Fallstudie im Tourismus
- International Tourism Management

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Hotelmanagement II
- International Tourism Management

Projekt



**Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Kunze**

Bachelor – Grundlagen:

- Wissenschaftliche Methodenlehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Verkehrsträgermanagement III (Bus & Bahn)
- Geschäftsreisemarkt



**Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter**

Bachelor – Grundlagen:

- eTourism
- Fallstudie im Tourismus
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Reisemittler-Management I
- Vertriebskanäle der Touristik
- Kommunikation und Vertrieb
- Cross Cultural Management

Projekte



**Prof. Dr. Michael-T. Schreiber**

Master:

- MICE-Märkte
- Touristische Standortfaktoren

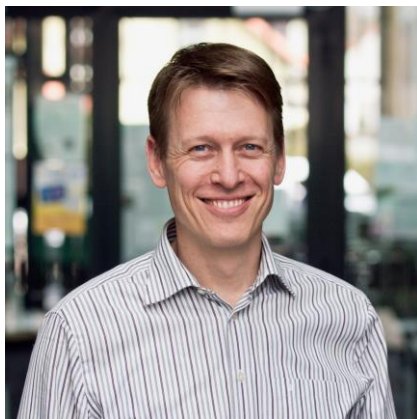
Bachelor – Grundlagen:

- Natur-/Kulturgeografie

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Tourismusorte und -regionen
- Kongresse und Tagungen
- Messen und Ausstellungen

Projekt



### Prof. Dr. Harald Zeiss

Master:

- Produktentwicklung
- Qualitätsmanagement

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement I
- Intercultural Competencies
- German Tourism Market

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Nachhaltiger Tourismus
- Sustainable Tourism

Projekt

### *Sonderthemen im Rahmen des Kurses „Spezielle Tourismuslehre“*

<b>Kursthema „Spezielle Tourismuslehre“</b>	<b>Wann</b>	<b>Dozent</b>
Themenwelten im Tourismus	SoSe 2014	Dr. M.S. Groß
Abenteuertourismus (im Harz)	SoSe 2014	Prof. Dr. S. Groß
Tourismuspsychologie	SoSe 2014	Hans-Peter Hermann (extern)
Health and Wellness Tourism	SoSe 2014	Assoc. Prof. Dr. John Hull (extern) – Thompson Rivers University
Tourismusgeschichte konkret: Der Harz	WS 2014/15	Dr. Uwe Lagatz (extern) - Institut für Geschichte (IGES), Universität Magdeburg
Social Media im Tourismus - Facebook	SoSe 2014	U. Richter
Tourismus-Marketing: Planungsmethoden im modernen Marketing-Management-Prozess	WS 2014/15	U. Richter
Sports Management & Tourism	SoSe 2014	Anne Terwiel (extern) – Thompson Rivers University



## Studentische Projekte/ Exkursionen/ Besichtigungen

Auf Praxisorientierung und selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen wird bei der Ausbildung der Studierenden großen Wert gelegt. Aus diesem Grund werden in jedem Jahr zahlreiche Projekte mit unterschiedlichen Themenfokus unter Anwendung unterschiedlicher Methoden der Bearbeitung angeboten, bei denen sich die Studierenden aktiv einbringen und den Verlauf mitbestimmen.

### Studentische Projekte

<b>Projektthema</b>	<b>Wann</b>	<b>Betreuer</b>
TOP 25 – die touristisch interessantesten Weingüter Deutschlands	SoSe 2014	Prof. Dr. A. Dreyer
Attraktivitätsfaktoren von Weingütern	WS 2014/15	Prof. Dr. A. Dreyer
Trends im Weintourismus: Fokus Südtirol	WS 2014/15	Prof. Dr. A. Dreyer
Gründungsmanagement – Entwicklung einer (eigenen) marktfähigen Geschäftsidee aus dem Marktumfeld „Tourismus“	WS 2014/15	Peter Fiebeck (extern)
Wald- & Kräutertherapie (als innovatives Angebot im Gesundheitstourismus)	SoSe 2014	Dr. M.S. Groß
Workshop-Gestaltung	SoSe 2014	Prof. Dr. S. Groß
Psychologische Bewertung der Darstellung von Fremdenverkehrsarten in Prospekt-materialien und deren Werbewirkung aus Kundensicht	WS 2014/15	Hans-Peter Herrmann (extern)
Forests for Tourists – Innovative Tourismsideen für die Wälder im Harz	SoSe 2014	Catharina Karn (extern) – Büro Eisenberg
Hotelreservierungssysteme in Zusammenarbeit mit dem Schlossberg- Hotel Wernigerode	SoSe 2014	I. Karnath
Nutzung geeigneter Social Media Kanäle aus Sicht des Personalmanagements – in Zusammenarbeit mit der Steigenberger Group	WS 2014/15	I. Karnath
Barrierefreiheit: Hotels für Menschen mit und ohne Behinderung	WS 2014/15	Prof. Dr. L. Klemmer
Tourism Communication and Social Media Seminar	SoSe 2014	Byron Marlowe (extern) – Southern Oregon State University
Amadeus Flug	SoSe 2014 & WS 2014/15	U. Richter

Successful negotiation	SoSe 2014 & WS 2014/15	U. Richter
Entwicklung der deutschen Kongresszentren – ein Blick in die Zukunft	WS 2014/15	Jana Maria Schaefers (extern)
Online-Prozess-Management mit SAP ERP	WS 2014/15	Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn (HS Harz)
Events in Europa: Das Phänomen Großstadttourismus	SoSe 2014	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Trends im MICE-Segment: Fokus Harz und Südtirol	WS 2014/15	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Soziale Kompetenz	SoSe 2014 & WS 2014/15	Prof. Dr. H. Zeiss

#### WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

#### **Nutzung geeigneter Social Media Kanäle aus Sicht des Personalmanagements – in Zusammenarbeit mit der Steigenberger Group**

betreut durch Ines Karnath

Vor dem Hintergrund diverser Einflussfaktoren (u.a. demografischen Wandel) wird es für die Hotellerie insbesondere der Personalabteilungen zunehmend schwieriger qualifiziertes Personal zu finden. Darüber hinaus haben sich die Wege der Rekrutierung innerhalb der letzten Jahre geändert. Waren es früher noch die klassischen Medien, in denen freie Stellen positioniert wurden (AHGZ) wird heute zunehmend auf Karrieretagen oder auch Azubi Castings rekrutiert.

Ein weiterer nicht zu verachtender Baustein ist das Online Recruiting, wobei es hauptsächlich um die intensive Nutzung der sozialen Netzwerke geht. Zum einen spielen dort die Ausschreibungen offener Stellen eine wichtige Rolle zum anderen geht es aber auch darum, aktiv auf potenzielle Mitarbeiter zuzugehen oder aber Imagefilme einzustellen, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und zu präsentieren.

Als internationale Hotelkette mit langfristigen Expansionsplänen wird für Steigenberger auch zukünftig die Anzahl zu besetzter Stellen steigen. Hier heißt es auf effektiven Wegen geeignetes Personal zu rekrutieren. Im Projekt wurde erarbeitet, welche Social Media Kanäle sich langfristig anbieten, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und zu positionieren.

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

### **Hotelreservierungssysteme in Zusammenarbeit mit dem Schlossberg-Hotel Wernigerode**

betreut durch Ines Karnath

Jede vierte Buchung wird mittlerweile Online generiert und gelangt über die „alternativen Buchungssysteme“ wie HRS, Booking.com oder Hotel.de ins Hotel. Mit diesen Buchungen sind oftmals auch hohe Provisionssätze von 15- 20 Prozent je Buchung verbunden, die heutzutage nicht mehr für alle Hotels tragbar sind. Die Hotels suchen nach geeigneten kostengünstigen Alternativen wie erst kürzlich im Rahmen der „Regensburger Hotels“ in der AHGZ zu lesen war. Den Eigenvertrieb zu stärken und Möglichkeiten finden, wie der eigene Vertrieb ausgebaut werden kann, war die zentrale Fragestellung des Projektes, die in enger Zusammenarbeit mit dem Schlossberg-Hotel in Wernigerode erarbeitet und in einer Abschlusspräsentation dem Projektpartner präsentiert wurde.

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

### **Barrierefreiheit: Hotels für Menschen mit und ohne Behinderung**

betreut durch Prof. Dr. Louisa Klemmer

Mit dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel geht ein stetiges Anwachsen der Nachfrage nach barrierefreien Urlaubsangeboten einher. Reisende mit Mobilitäts- und Aktivitätseinschränkungen werden in den kommenden Jahren als touristische Zielgruppe enorm an Bedeutung gewinnen. Um eine aktive und selbständige Teilnahme am Tourismusgeschehen dieser Zielgruppe sicherzustellen, werden mehr barrierefreie Angebote benötigt. Barrierefreiheit spricht nicht nur bauliche Aspekte des Hotels an, sondern auch den Abbau von Barrieren in den Bereichen Information und Kommunikation sowie den Umgang mit mobilitätseingeschränkten Gästen. In diesem Projekt haben sich Studenten mit der Produkt- und Strategieimplementierung in allen drei Bereichen beschäftigt, und anhand von Fallstudien der Praxis konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Exkursionen

<b>Wohin?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Mit wem?</b>
Accenture Deutschland, Berlin	Jan 2014	Prof. Dr. S. Groß
Schloss Wackerbarth, Radebeul	25./26. April 2014	Prof. Dr. A. Dreyer
Congress Centrum Mainz, Mainz	09. Mai 2014	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Hochseilgarten Ilsewald zum Thema „Team-building“, Ilseburg	19. Mai 2014	Prof. Dr. Sven Groß
IMEX, Future Leader Forum, Frankfurt	21./22. Mai 2014	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Stadtmarketing Hamburg, Hamburg	06. Juni 2014	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Flughafen Leipzig/Halle, Schkeuditz	Projektwoche 11. Juni 2014	Prof. Dr. S. Groß
Zoo Hannover, Hannover	Projektwoche Jun 2014	Prof. Dr. V. Böttcher
Heidepark Soltau, Soltau	Projektwoche Jun 2014	Prof. Dr. H. Zeiss
Südtirol, Weintourismus bzw. Eventlocations, Südtirol/Italien	12. bis 17. Oktober 2014	Prof. Dr. M.-T. Schreiber und Prof. Dr. A. Dreyer
Tourismustag Sachsen-Anhalt 2014, Fachreferat von Klaus Kobjoll, Schindlerhof: „Motiv@ction“ Fachkräftesicherung und Unternehmertum	12. November 2014	Prof. Dr. L. Klemmer
Rotkäppchen Sektkellerei und Winzervereinigung	15. Dezember 2014	Prof. Dr. A. Dreyer
Hotel & Residenz „Hohenzollern“, Braunlage	20.11.2014	Prof. Dr. L. Klemmer

WAS PASSIERTE BEI DER EXKURSION NACH SÜDTIROL IM RAHMEN DER DESTINATIONS-MANAGEMENT-PROJEKTE ...

### Weintourismus und Eventlocations

betreut durch Prof. Dr. Axel Dreyer und Prof. Dr. Michael T. Schreiber

Im Oktober 2014 reisten die Studierenden des Masterstudiengangs „Tourism and Destination Development“ im Rahmen der Destinationsmanagement-Projekte zum Weintourismus bzw. zu Eventlocations nach Südtirol. Fachlich begleitet wurden die Exkursion von den Professoren Dreyer und Schreiber. Auf dem Programm standen unter anderem Besuche bei der Südtirol Marketinggesellschaft (SMG), beim Management des bekannten Weindorfs Kaltern, bei Hoteliers und Winzern sowie bei der Europäischen Akademie (EURAC) in Bozen, mit der beide Professoren eine langjährige Kooperation pflegen.

Gespräche wurden mit namhaften Verbands- und Unternehmerpersönlichkeiten geführt. Mit Dr. Tschurtschenthaler, Vorstand der SMG, fand ein Austausch zum als vorbildlichen geltenden Marketing für die Autonome Provinz Bozen/Bolzano - für Werbezwecke kurz *Südtirol* genannt - statt. In Kaltern stellte Dr. Sarah Filippi das überaus erfolgreiche Konzept *wein.kaltern* vor, mit dem das Weindorf vor rund zehn Jahren aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde. Weitere Highlights waren die Zusammenkunft mit der Star-Winzerin Elena Walch und dem Unternehmer Nicolussi-Leck, der sowohl das Hotel als auch das Weingut „Stroblhof“ mit Erfolg führt.



Mittagspause in Tramin

## Gastreferenten im Bereich Tourismus

Die Dozenten der Tourismuswirtschaft pflegen zahlreiche Kontakte in die Praxis. Nach Möglichkeit werden Gäste in Lehrveranstaltungen eingeladen, um aus ihrer Arbeit zu berichten.

<b>Gastreferent</b>	<b>Thema</b>	<b>Kurs und Dozent</b>
Sabine Bartsch (TUI Deutschland GmbH)	Qualitätsmanagement und -beratung beim Reiseveranstalter TUI	Qualitätsmanagement (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Maik Berke (Harzdrenalin)	Harzdrenalin	Spezielle Tourismuslehre „Abenteuertourismus“ (Prof. Dr. Sven Groß)
Gero Eden (FTI Group)	How to negotiate successfully	Projekt Bachelor (Uwe Richter)
Ralf Greiner (C4B Team)	People Management bei Kempinski	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Madeline Herbig (Steigenberger Hotels)	Steigenberger Hotels – B2B Marketing in der Hotellerie	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Andreas Herhaus (TUI)	How to negotiate successfully	Projekt Bachelor (Uwe Richter)
Dirk Junicke (Plumbohms Bio-Suiten Hotel)	Strategische Positionierung / Unternehmertum	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Björn Matz (TUI Travel PLC)	Produkt- und Markenentwicklung für Hotelkonzepte	Produktentwicklung (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Jessica Pomorin (Wyndham Hotel Group)	Aufgaben und -bereiche eines Global Sales Directors – Gut vorbereitet in Verkaufsgespräche gehen	Hotelmanagement I, II (Ines Karnath; Prof. Dr. L. Klemmer)
Gerald Schmidt (TUI Deutschland GmbH)	Führungskoaching für Touristiker	Projekt Bachelor (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Linda Schnorbus (TUI Deutschland GmbH)	Produktplanung in der Mittelstrecke	Einführung Tourismusmanagement ITS (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Vertreter von ECPAT (ECPAT)	ECPAT: Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung  (½ Tages-Training für angehende Touristiker)	Nachhaltiger Tourismus (Prof. Dr. Harald Zeiss)

## Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz

Auch über den internationalen Tourismusstudiengang hinaus werden seitens des Tourismuskollegiums zahlreiche Kontakte zu Forschern im Ausland gepflegt. Dabei können auch in Zeiten von Facebook und Videokonferenzen die persönlichen Besuche nicht ersetzt werden. Im Jahr 2014 sind insbesondere die längeren Gastaufenthalte der kanadischen Dozenten Prof. Dr. John S. Hull und Anne Terwiel von der Thompson Rivers University hervorzuheben. Aus solchen Kontakten ergibt sich zum Teil auch eine Zusammenarbeit in der Forschung. So arbeiten Professor Dr. Axel Dreyer und Professor Dr. Sven Groß an einem von John Hull herausgegebenen Buch zum *Mountain Tourism* mit, das in 2015 erscheinen wird.



Assoc. Prof. Dr. John S. Hull

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Interkulturelles Management; Spezielle Tourismuslehre: Health and Wellness Tourism
- Aufenthaltsdauer: ca. 4 Wochen



Byron Marlowe

- Southern Oregon State University, Ashland, United States
- Übernommene Kurse: Projekt: Tourism Communication & Social Media (Bachelor)
- Aufenthaltsdauer: ca. 1 Woche



Anne Terwiel

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre: Sports Management & Tourism
- Aufenthaltsdauer: ca. 2 Wochen

## Pressemitteilungen

23.06.2014 – Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Gastdozenten gaben internationalen Einblick in die Tourismusbranche

Tourismusexperte Prof. John Hull ergänzte kürzlich die Lehre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften durch internationale Aspekte der Tourismusbranche. Der Gastdozent von der Thompson Rivers University in Kamloops, Kanada, lehrte für sechs Wochen am größten Fachbereich der Hochschule Harz und übernahm die englischsprachigen Veranstaltungen „Strategische Geschäftsfelder“ und „Spezielle Tourismuslehre“ in den Studiengängen Tourism and Destination Development und Tourismusmanagement. Diese wurden stets durch Praxisbeispiele aus dem vielseitigen Erfahrungsschatz des gebürtigen Kanadiers bereichert.

Der Dozent mit deutschen Wurzeln hat zahlreiche Tourismusprojekte weltweit betreut und folgte nun bereits zum vierten Mal der Einladung von Prof. Dr. Sven Groß, Professor für Verkehrsträgermanagement an der Hochschule Harz. „Ich habe mich hier sofort wohl gefühlt – vor allem aufgrund der freundlichen Begrüßung durch die Kollegen“, so Hull begeistert. „Außerdem gefiel mir von Anfang an die hohe Motivation der Studierenden. Sie zeigen sich vielseitig interessiert und diskutieren wissenschaftliche Fragestellungen mit fundiertem Hintergrundwissen.“

Neben John Hull waren auch erstmals Prof. Anne Terwiel, Wissenschaftlerin im Bereich Sport-Management an der Thompson Rivers University sowie Dr. Tracey Dickson, Associate Professor an der University of Canberra, Australien, zu Besuch. Prof. Terwiel hat während ihres Aufenthaltes im Harz einen Kurs mit dem Schwerpunkt „Sports Management“ in der Vorlesung „Spezielle Tourismuslehre“ abgehalten. Allen drei Besuchern hat es sehr gut an der Hochschule Harz gefallen, sie möchten nächstes Jahr gern wiederkommen. Besonders die Baukunst der „Bunten Stadt am Harz“ hebt Hull hervor: „Ich bin fasziniert von der Architektur und dem reichen kulturellen Erbe Wernigerodes. Ich kann verstehen, warum jedes Jahr zahlreiche Touristen die Stadt besuchen.“

Noch bis zum 15. Juli können sich Interessierte für die zulassungsbeschränkten Tourismus-Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz bewerben. Dazu zählen die Bachelor-Programme Tourismusmanagement, International Tourism Studies und der Master-Studiengang Tourism and Destination Development. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung sind unter [www.hs-harz.de](http://www.hs-harz.de) zu finden.



## Nationale Gastdozenten für Lehraufträge

Klaus Asemann

- Embassy – Experten für Design, Branding und Kommunikation
- Übernommener Kurs: Touristische Medienkonzepte (Master)

Martin Baláš

- BTE Tourismus- und Regionalberatung
- Übernommener Kurs: Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik (Bachelor)

Michael Faber

- Netzwerkpartner Tourismuszukunft – Institut für eTourismus
- Übernommener Kurs: e-Tourism (Master)

Peter Fiebeck

- Übernommener Kurs: Projekt: Gründungsmanagement – Entwicklung einer (eigenen) marktfähigen Geschäftsidee aus dem Marktumfeld „Tourismus“ (Bachelor); Kurs Gründungsmanagement (Bachelor)

Hans-Peter Herrmann

- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre – Tourismuspsychologie (Bachelor); Projekt: Psychologische Bewertung der Darstellung von Fremdenverkehrsarten in Prospektmaterialien und deren Werbewirkung aus Kundensicht (Bachelor)

Catharina Karn

- Büro Eisenberg
- Übernommener Kurs: Projekt: Forests for Tourists – Innovative Tourismuseen für die Wälder im Harz (Bachelor)

Dr. Uwe Lagatz

- Institut für Geschichte (IGES), Universität Magdeburg
- Übernommener Kurs im WS 2014/15: Spezielle Tourismuslehre – Tourismusgeschichte konkret: Der Harz (Bachelor)

Hans-Joachim Reuter

- Übernommener Kurs: International Expansion of Tourism Enterprises (Bachelor)

Jana Maria Schaefers

- Übernommener Kurs: Projekt: Entwicklung der deutschen Kongresszentren – ein Blick in die Zukunft (Bachelor)

Alexander Schröder

- DB Netz AG
- Übernommene Kurse: Grundlagen der Mobilität und des Verkehrsträgermanagements (Bachelor); Verkehrsträgermanagement III (Bus, Bahn) (Bachelor)

Dr. Alexander Schuler

- BTE Tourismus- und Regionalberatung
- Übernommener Kurs: Vertriebsstrategien und Kooperationen (Master)

Dr. Nico Stengel

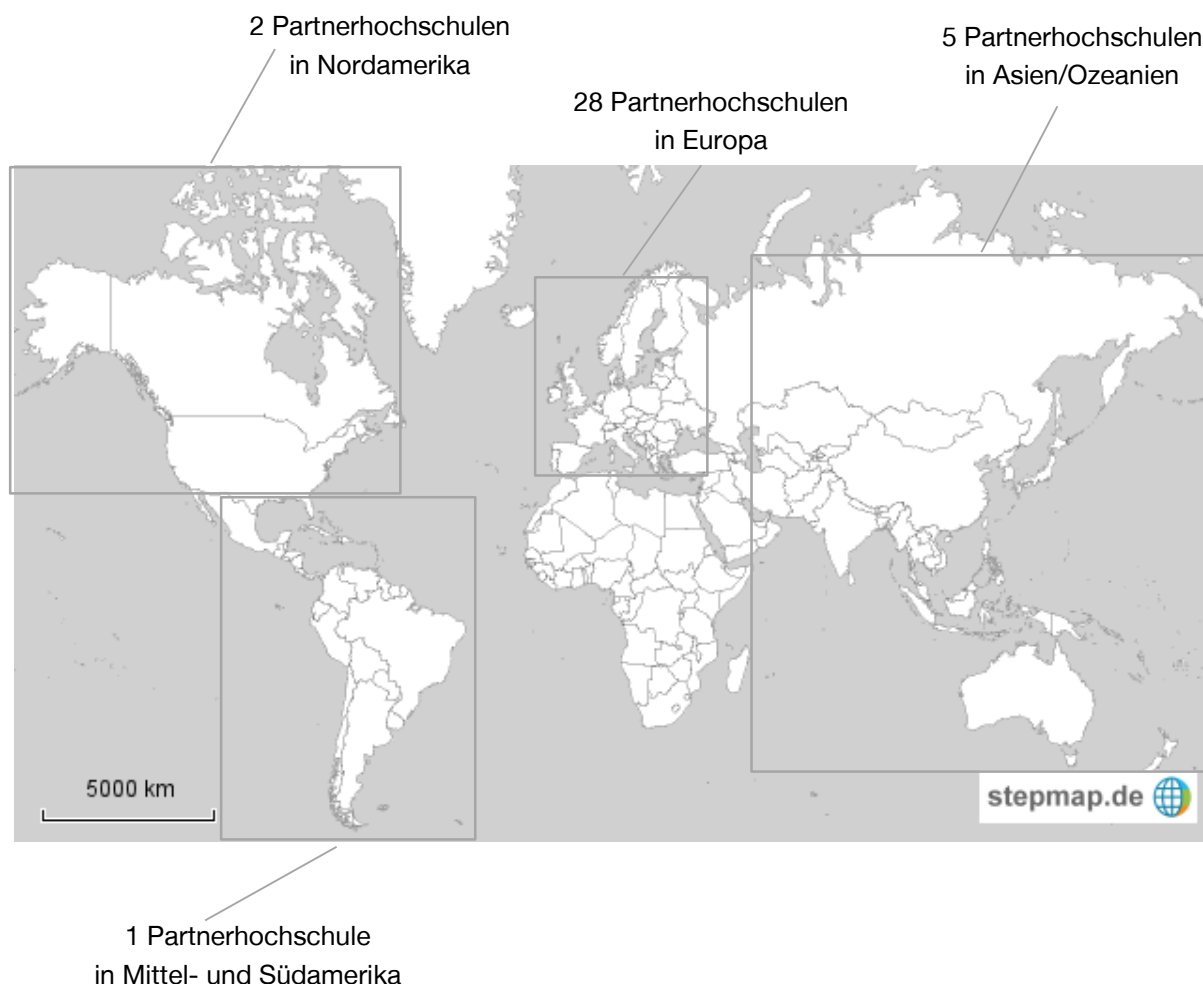
- Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH
- Übernommener Kurs: Verkehrsträgermanagement I (Schiff, Autovermietung, Flug I) (Bachelor)

Ralf Trimborn

- inspektour – Das Tourismus- und Freizeitinstitut
- Übernommener Kurs: Quellmarkt-Analyse (Master)

## Partnerhochschulen der Hochschule Harz

Ein wichtiges Element der Internationalisierung der Hochschule Harz ist der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im internationalen Hochschulraum. Derzeit bestehen seitens der Hochschule Partnerschaften mit 73 Hochschulen in 28 Ländern, wobei 36 ein touristisches Studiengangsangebot haben.



Im Rahmen des Studiengangs „International Tourism Studies“ absolvieren unsere Studierenden 2 Semester (5. und 6. Semester) an einer ausländischen Hochschule, um ein Diplom von zwei Hochschulen zu erwerben (Doppeldiplom). Partnerhochschulen sind aktuell:

- Høgskolen i Lillehammer, Norwegen
- Anglia Ruskin University, England
- Otago Polytechnic, Neuseeland
- Southern Oregon University, USA
- Sup de Co La Rochelle, Frankreich
- Université d'Angers, Frankreich
- Universidad de La Laguna, Teneriffa

## 2014 fertiggestellte Abschlussarbeiten

Im Jahr 2014 haben die Professoren und Dozenten des Tourismuskollegiums insgesamt 138 Abschlussarbeiten betreut, die sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten zuordnen lassen. Die beliebtesten Themen 2014 waren Nachhaltigkeit, eTourism/neue Medien, Hotelmanagement und Hospitality sowie MICE.



Das Thema Nachhaltigkeit ist dabei ein beliebtes Querschnittsthema. 2014 sind insbesondere Überschneidungen bei dem Thema MICE und Travelmanagement auffallend. Die Nachhaltigkeit von Geschäftsreisen, beim Veranstaltungsmanagement und GreenMeetings sind aktuell sehr beliebt und spiegeln Entwicklungen der Tourismusbranche wider. Außerdem ist auch das Feld eTourism/neue Medien ein nach wie vor aktuelles Thema und zählt zum Interessensgebiet vieler Studierender.

ANZAHL DER ERSTBETREUUNGEN 2014

138 Bachelor- und Masterarbeiten wurden im Bereich Tourismus 2014 fertiggestellt

Betreuer	Anzahl der Erstbetreuungen 2014
Prof. Karl Born	1
Prof. Dr. Volker Böttcher	2
Prof. Dr. Axel Dreyer	17
Dr. Matilde S. Groß	24
Prof. Dr. Sven Groß	13
Ines Karnath	12
Prof. Dr. Louisa Klemmer	20
Ralf Kunze	5
Uwe Richter	18
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	12
Prof. Dr. Harald Zeiss	14

Im Folgenden sind die genauen Themen der Abschlussarbeiten der touristischen Studiengänge – gegliedert nach Schwerpunktthemen wie Nachhaltigkeit, MICE, Hotelmanagement/Hospitality, eTourism/neue Medien etc. – aufgelistet. Da die Zuordnung der Arbeiten aufgrund von Querschnittsthemen nicht immer eindeutig vorgenommen werden konnten, sind diese z.T. doppelt aufgeführt.

*Bachelorarbeiten (Anzahl: 124 Bachelorarbeiten)*

<b>Themenfeld</b>	<b>Titel der Abschlussarbeit</b>
Verkehrsträgermanagement	Liberalisierung des Buslinienfernverkehr - Benchmark-Analyse ausgewählter Omnibusbahnhöfe in Deutschland (Erstbetreuer: R. Kunze)
	Kundenbindungsmanagement im touristischen Bahnverkehr - Eine Benchmark-Analyse am Beispiel der Schweizerischen Bundesbahnen (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Ancillary Services im internationalen Luftverkehr. Eine Benchmark-Analyse für die Condor Flugdienst GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Kaufverhalten in der Mietwagenbranche - Eine empirische Untersuchung anhand der Theorie des geplanten Verhaltens (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Slow Cruise als nachhaltige Kreuzfahrt: Eine Analyse von Anspruch und Wirklichkeit (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Fernbuslinienverkehr - Potenzielle Chancen und Risiken für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Personalfuktuation bei Kreuzfahrtunternehmen - am Beispiel des Shopbereichs von AIDA Cruises (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Optimierung der Bodenzeit im Luftverkehr - Lean Methoden am Beispiel einer Transatlantikstrecke der Deutschen Lufthansa AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Low Cost Cruises in Europa - Analyse des Nachfragepotenzials von jungen Deutschen (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
Markenmanagement/Marketing	Analyse und Neukonzeption des Marketinginstruments "Lunch and Learn Schulungen" in Bezug auf die Zusammenarbeit der Steigenberger Hotel Group mit der Travel Management Company BCD Travel Germany GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Marketingmanagement in der Individualhotellerie am Beispiel einer Stärken- und Schwächenanalyse des Hotel & Spa Wasserschloss Westerburg (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Event-Marketing in der Hotellerie - SWOT-Analyse am Beispiel der Veranstaltung Dancing@palace (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Strategisches Marketing - Management am Beispiel der Erlebnisbocksberg Hahnenklee GmbH & Co.KG (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
	Markenbotschafter als Erfolgsfaktor der Markenkommunikation von Städten am Beispiel der Stadtmarke Dresden (Erstbetreuer: U. Richter)
	Entwicklung von Marketingstrategien für die BallinStadt zur Steigerung der Besucherzahlen von amerikanischen Roots – Touristen (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Converting Facebook Fans into Paying Customers - An Investigation of Facebook as a Strategic Marketing Tool for the Tourism Organization NICE (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
Vertrieb/Kommunikation	Ausbau des stationären Vertriebs eines dynamischen Reiseveranstalters am Beispiel der Urlaubstours GmbH (Erstbetreuer: U. Richter)
	Franchising als Vertriebsstrategie der Unilever Deutschland GmbH - Expansionsanalyse der Langnese Happiness Station (Erstbetreuer: U. Richter)

	<p>Globaler Vertrieb in der Kettenhotellerie - Der Einsatz von globalen Verkaufsbüros im Rahmen eines Key-Account-Management Modells (Erstbetreuer: I. Karnath)</p> <p>Vergleichsanalyse zwischen klassischer und digitaler Schaufensterwerbung in Reisebüros am Beispiel der Thomas Cook Reisebüros (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Der Einfluss von Corporate Identity auf die externe Unternehmenskommunikation im Verlaufe des Rebrandingprozesses des Sofitel Berlin Kurfürstendamm (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)</p> <p>Empirische Analyse des Einsatzes von Presseereisen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Destinationsmarketing (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>The Role of Communication for Host-Guest Relationships in Voluntourism: An Exploratory Study of WWOOF Canada (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)</p> <p>Nachhaltigkeit im touristischen Vertrieb unter den Aspekten der Kommunikation von Nachhaltigkeit zwischen Reisebüros und Kunden sowie Reisebüros und Reiseveranstaltern (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)</p>
eTourism/neue Medien	<p>Online Bewertungsportale als Marketingtool für die Hotellerie am Beispiel des Courtyard by Marriot Hamburg Airport (Erstbetreuer: I. Karnath)</p> <p>Twitter - Erfolgreicher Einsatz von Microblogging bei Rock- &amp; Popfestivals (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Der Einfluss von Usability auf das Kauf- und Buchungsverhalten: Möglichkeiten zur Steigerung der Conversion Rate mit Hilfe von A/B-Tests am Beispiel der eat-the-world GmbH (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Handlungsempfehlungen für das Hotelportal Escapio nach dem Fall der Ratenparität (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Informationsmöglichkeiten im Web - Reise-Experten Berichte und Kundenbewertungen im Vergleich (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Die Transformation des Hoteleinkaufs eines traditionellen Reiseveranstalters im Zeitalter von Hotelportalen und Online Bookings. Am Beispiel der Abteilung Individualreisen der Thomas Cook AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)</p> <p>„Heute Kunde, morgen Freund?“ Chancen und Risiken beim Einsatz von Facebook als Instrument des Customer Relationship Managements für die Hotellerie (Erstbetreuer: I. Karnath)</p> <p>"Suchen Sie noch oder buchen Sie schon?" - Die Benutzerfreundlichkeit einer Website als Erfolgsfaktor dargestellt am Beispiel des Ferienhausvermittlers dk-ferien (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Eine Stärken-Schwächen-Analyse der Darstellungs- und Individualisierungsmöglichkeiten von Rundreisen auf Veranstalterwebsites (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Erfolgsfaktoren der SEO-Onpage-Optimierung dargestellt am Beispiel von Flugpreissuchmaschinen (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Umgang mit modernen Medien in der Informationsbereitstellung für kleinere Destinationen – analysiert am Beispiel der Stadt Altenburg (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Converting Facebook Fans into Paying Customers - An Investigation of Facebook as a Strategic Marketing Tool for the Tourism Organization NICE (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)</p> <p>Marktanalyse für den norwegischen Onlinereiseveranstalter "Authentic Scandinavia" - Chancen für einen potentiellen Markteintritt in Deutschland (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Die touristische Website einer Destination als relevante Informationsquelle für Touristen - dargestellt am Beispiel von Wernigerode und Strasbourg (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Hotelbewertungsportale - Einfluss von Gästefeedbacks bei Hotels auf Reiseentscheidungen (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)</p>
Reiseveranstalter	<p>Ausbau des stationären Vertriebs eines dynamischen Reiseveranstalters am Beispiel der Urlaubstours GmbH (Erstbetreuer: U. Richter)</p> <p>Chancen und Risiken des Flugeinkaufs bei Jugendreiseveranstaltern am Beispiel von 'max-tours.de (Erstbetreuer: U. Richter)</p>

	Einflussfaktoren auf die Kundenzufriedenheit beim Besuch von indigenen Völkern und deren Auswirkungen auf den Reiseveranstalter am Beispiel der San in Namibia (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Erfolgsfaktoren für Generalisten in Nischenmärkten - dargestellt am Beispiel Südamerikas (Erstbetreuer: U. Richter)
	Die Transformation des Hoteleinkaufs eines traditionellen Reiseveranstalters im Zeitalter von Hotelportalen und Online Bookings. Am Beispiel der Abteilung Individualreisen der Thomas Cook AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Eine Stärken-Schwächen-Analyse der Darstellungs- und Individualisierungsmöglichkeiten von Rundreisen auf Veranstalterwebsites (Erstbetreuer: U. Richter)
	Fernreisen für Jugendliche und junge Erwachsene - Trends und Besonderheiten in Produktion und Vertrieb am Beispiel des Jugendreiseveranstalters ruf reisen GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. V. Böttcher)
	Marktanalyse für den norwegischen Onlinereiseveranstalter "Authentic Scandinavia" - Chancen für einen potentiellen Markteintritt in Deutschland (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
Reisemittler	Vergleichsanalyse zwischen klassischer und digitaler Schaufensterwerbung in Reisebüros am Beispiel der Thomas Cook Reisebüros (Erstbetreuer: U. Richter)
	Wie Nachhaltigkeit zum Reisebüroexpedienten kommt!? - Dargestellt am Beispiel der DERPART Reisebüros (Erstbetreuer: U. Richter)
	Alternative Preisvergleichssysteme zum TravelTainment BistroPortal für stationäre Reisebüros (Erstbetreuer: U. Richter)
	Der Reisekatalog - angestaubte Dekoration im Reisebüro oder notwendiges Werbemittel für den Verkauf von Reisen? (Erstbetreuer: U. Richter)
	Möglichkeiten der Digitalisierung innerhalb der Abschlussphase des Beratungsgesprächs im stationären Reisebüro (Erstbetreuer: U. Richter)
MICE	Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche - Nachhaltigkeit als USP am Beispiel der Messe Erfurt GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Die Tagungs- und Kongressdestination Nürnberg - Eine zukunftsorientierte SWOT-Analyse zur Ermittlung strategischer Handlungsoptionen (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Die regionalwirtschaftliche Bedeutung von Messegesellschaften am Beispiel der Leipziger Messe GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Messemarkt in Russland - Stand, Potential und Entwicklungsbedingungen (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Nachhaltigkeit im Veranstaltungsmanagement von Mittelstädten am Beispiel des Sachsen-Anhalt-Tages in Wernigerode (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
	Green Meetings: Untersuchung des Tagungsmarktes Köln auf Nachhaltigkeit (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Incentive - Reisen im Harz - Gestaltung eines neuen Leistungssegments für die Eventagentur STUDIO D4 (Erstbetreuer: R. Kunze)
	Integration von kindgerechten Angeboten bei Messeauftritten von kulturellen Bildungseinrichtungen auf touristischen Endverbraucherermessen am Beispiel des paläon - Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Die Verwendung von Give-aways auf Messen - Werben statt schenken (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Der Tagungsmarkt in Deutschland - eine Konkurrenzanalyse am Beispiel des Berlin Marriott Hotels (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Positionierung der Porsche Leipzig GmbH im Wettbewerbsumfeld von Eventlocations mit Fahrerlebnisharakter. (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Die Leipziger Messe als Veranstalter der Lifestylereisen CADEAUX Leipzig & vivanti Düsseldorf - Vergleich, Motivation und Ziele (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Risikomanagement bei Veranstaltungsorganisation am Beispiel von wissenschaftlichen Kongressen (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

Travelmanagement	Management Reporting im Travel Management - ein Prozess-Benchmarking am Beispiel der VW AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Prozessoptimierung im Travel Management - Benchmarking-Analyse von MICE-Tools am Beispiel der Volkswagen AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Maverick Buying von Reiseleistungen - Wie Travel Manager den nichtstandardisierten Einkauf verhindern können (Erstbetreuer: I. Karnath)
	CO2-Emissionen bei Geschäftsreisen - Vergleich von CO2-Berechnungsmethoden bei Geschäftsreisen der Volkswagen AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Die Etablierung eines Travel Risk Managements bei der Salzgitter AG unter der Berücksichtigung finanzieller und struktureller Bedingungen (Erstbetreuer: R. Kunze)
	Industriespionage - Sicherheit von klein- und mittelständischen Unternehmen bei Geschäftsreisen im Ausland (Erstbetreuer: R. Kunze)
Nachhaltigkeit	Bedeutung und Wirkung einer Brancheninitiative im Bereich des nachhaltigen Tourismus Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss
	CO2-Emissionen bei Geschäftsreisen - Vergleich von CO2-Berechnungsmethoden bei Geschäftsreisen der Volkswagen AG (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Die Malediven - drohender Untergang eines Inselparadieses - Einfluss des Klimawandels auf den Archipel sowie Maßnahmen und Wege zu einer ökologisch nachhaltigeren Tourismusentwicklung vor dem Hintergrund der fortschreitenden Klimaerwärmung und deren Folgen (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Regionalvermarktung als ein Beitrag zum nachhaltigen Tourismus am Beispiel der Nationalparkregion "Sächsisch-Böhmische Schweiz" - Chancen und Grenzen (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
	Wie Nachhaltigkeit zum Reisebüroexpedienten kommt!? - Dargestellt am Beispiel der DERPART Reisebüros (Erstbetreuer: U. Richter)
	Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche - Nachhaltigkeit als USP am Beispiel der Messe Erfurt GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Neo-Ökologie, ein Megatrend der Hotellerie - Benchmarkanalyse zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Nachhaltigkeit im Veranstaltungsmanagement von Mittelstädten am Beispiel des Sachsen-Anhalt-Tages in Wernigerode (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
	Green Meetings: Untersuchung des Tagungsmarktes Köln auf Nachhaltigkeit (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	The importance of child protection in Volunteer Tourism - a gap analysis for risk identification and derivation of recommendation for action (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Länderübergreifende Naturschutzgebiete und die Etablierung des nachhaltigen Tourismus - Ein Vergleich verschiedener Richtlinien am Beispiel des UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Nachhaltigkeit in der Hotellerie. Ausrichtung der Beschaffung und Verwendung von Lebensmitteln nach Nachhaltigkeitsaspekten in der Hotellerie (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Slow Cruise als nachhaltige Kreuzfahrt: Eine Analyse von Anspruch und Wirklichkeit (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Fernbuslinienverkehr - Potenzielle Chancen und Risiken für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Tourismus und kulturelle Identität - Inwiefern führt Tourismus in Entwicklungsländern zum Authentizitätsverlust (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
Erschließung und Nutzung von touristischen Standorten unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)	
A comparative analysis in order to examine the potential sustainable benefits of ecotourism over the palm oil industry in Malaysia (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)	



	Nachhaltigkeit im touristischen Vertrieb unter den Aspekten der Kommunikation von Nachhaltigkeit zwischen Reisebüros und Kunden sowie Reisebüros und Reiseveranstaltern (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
Hotelmanagement/Hospitality	Online Bewertungsportale als Marketingtool für die Hotellerie am Beispiel des Courtyard by Marriot Hamburg Airport (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Globaler Vertrieb in der Kettenhotellerie - Der Einsatz von globalen Verkaufsbüros im Rahmen eines Key-Account-Management Modells (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Marketingmanagement in der Individualhotellerie am Beispiel einer Stärken- und Schwächenanalyse des Hotel & Spa Wasserschloss Westerbürg (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Beherbergungsbetriebe mit Bezug zum Golfsport - eine typologische Betrachtung (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)
	Hotelmarkt Quedlinburg - Hat die Stadt ein Luxusproblem? (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Event-Marketing in der Hotellerie - SWOT-Analyse am Beispiel der Veranstaltung Dancing@palace (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Neo-Ökologie, ein Megatrend der Hotellerie - Benchmarkanalyse zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Handlungsempfehlungen für das Hotelportal Escapio nach dem Fall der Ratenparität (Erstbetreuer: U. Richter)
	Der Einfluss von Corporate Identity auf die externe Unternehmenskommunikation im Verlaufe des Rebrandingprozesses des Sofitel Berlin Kurfürstendamm (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Die Beziehungen zwischen regionalen Produzenten und Beherbergungsbetrieben / Gastronomie im Spannungsfeld von Absatz und Beschaffung - theoretische Zusammenhänge und Best Practice (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)
	Nachhaltigkeit in der Hotellerie. Ausrichtung der Beschaffung und Verwendung von Lebensmitteln nach Nachhaltigkeitsaspekten in der Hotellerie (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Strategische Positionierung in Marktnischen als Erfolgsmodell in der Hotellerie - Eine Analyse des deutschen Bio Hotelmarkts (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Auswirkungen eines Markenwechsels im Rahmen einer Hotelübernahme angesichts des zunehmenden Konzentrationsprozesses und Markenrelevanz auf dem Hotelmarkt (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
Hotelbewertungsportale - Einfluss von Gästefeedbacks bei Hotels auf Reiseentscheidungen (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)	
CRM/Servicequalität	Einflussfaktoren auf die Kundenzufriedenheit beim Besuch von indigenen Völkern und deren Auswirkungen auf den Reiseveranstalter am Beispiel der San in Namibia (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Kundenbindungsmanagement im touristischen Bahnverkehr - Eine Benchmark-Analyse am Beispiel der Schweizerischen Bundesbahnen (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	„Heute Kunde, morgen Freund?“ Chancen und Risiken beim Einsatz von Facebook als Instrument des Customer Relationship Managements für die Hotellerie (Erstbetreuer: I. Karnath)
	Messung, Erhaltung und Verbesserung der Dienstleistungsqualität als Grundlage für Kundenzufriedenheit am Beispiel vom Arte Luise Kunst Hotel (Erstbetreuer: I. Karnath)
Qualitätsmanagement	Qualitätssicherung trotz Effizienzprogramme - eine Analyse zur Sicherung der Servicequalität in Dienstleistungsunternehmen am Beispiel der Robinson Club GmbH (Erstbetreuer: Hon.-Prof. K. Born)
Gesundheitstourismus	Kooperative Kernkompetenzen als zukunftsfähiger Ansatz für den Gesundheitstourismus in Sachsen-Anhalt (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
	Eltern-Kind-Kuren als spezielle Form der Kur in Deutschland - Touristische Bedeutung von Eltern-Kind-Kurorten (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)

	<p>Die zukünftige Entwicklung der klassischen Rehabilitation und des Gesundheitstourismus - analysiert an der Asklepios Nordseeklinik Westerland/Sylt. (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Preismanagement im Kurhaus Binz. Eine Analyse des Revenue Managements und strategischer Entscheidungen (Erstbetreuer: I. Karnath)</p> <p>Entwicklung und Analyse des urbanen Medizin- und Gesundheitstourismus am Beispiel von Berlin (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Gesundheitstourismus in Mecklenburg-Vorpommern - Die Entwicklung der natürlichen Ressource Wald zum Kur- und Heilwald (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p>
Aktiv- und Sport-tourismus	<p>Das Pedelec als Erfolgsfaktor im Radtourismus mit der Zielgruppe der Älteren - neue Potenziale und Produkte für Destinationen (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Das Angebot von Pedelecs für die touristische Nutzung - Möglichkeiten und Grenzen für die Zielgruppe 50+ (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Analyse des Radtourismus in Thüringen mit Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Destinationsmarketings (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Die Attraktivität von Großstädten als radtouristische Destination (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Produktgestaltung von Wasserangeboten in Innenstädten im Hinblick auf touristische Nutzungsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsmöglichkeiten in Brandenburg an der Havel (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>
Kultur	<p>Kulturtourismus in der Erlebnisheimat Erzgebirge - zwischen Authentizität und Inszenierung: Ein Vergleich zwischen Selbst- und Fremdbild der Destination Erzgebirge bezüglich Erlebnisinszenierung (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Die Hauptmotivation internationaler Wartburg-Besucher - Kernelement der Handlungsempfehlungen für das Marketing eines kulturtouristischen Besucherziels (Erstbetreuer: Prof. Dr. V. Böttcher)</p>
Kulinarik	<p>Touristische Attraktivität von Weingütern (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Eine Situationsanalyse des weintouristischen Angebotes in Chile (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>
Inszenierung	<p>Die Verbindung von Wassererlebnisorten im Ostharz durch Thematisierung und Storytelling (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Geocaching als Instrument der Erlebnisinszenierung am Beispiel der Implementierung einer Geocaching-Tour zwischen dem paläon und der Stadt Schöningen (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>
Demographie	<p>Das Pedelec als Erfolgsfaktor im Radtourismus mit der Zielgruppe der Älteren - neue Potenziale und Produkte für Destinationen (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Das Angebot von Pedelecs für die touristische Nutzung - Möglichkeiten und Grenzen für die Zielgruppe 50+ (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>
Barrierefreiheit	<p>Analyse und Umsetzungsansätze eines "Tourismus für Alle" Konzeptes in Niedersachsen (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Der Inklusionsgedanke: Aspekte der (Un-) Verträglichkeit zwischen Menschen mit und ohne Behinderung als Zielgruppe im Tourismus mit Schlussfolgerungen für die Produktgestaltung und Kommunikationspolitik der Crazy Golf (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p> <p>Barrierefreie Zugänglichkeit in Nationalparks am Beispiel des Nationalparks Kellerwald-Edersee (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Touristische Leistungsträger auf dem Weg zur Barrierefreiheit - am Beispiel von Museen (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>
Sonstiges	<p>Marktanalyse zur Eröffnung eines Surfcamps in Spanien (Erstbetreuer: R. Kunze)</p> <p>Produktgestaltung im Destinationsmanagement für die Bustouristik - am Beispiel des Sales Guides der Bundengartenschau 2015 Havelregion (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Familien als touristische Zielgruppe - Eine Analyse über vorhandenes Potential in der Lutherstadt Wittenberg (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)</p> <p>Trendscreening als ein Instrument der touristischen Markt- und Trendforschung (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)</p>

- Wernigerode - Profilierung als Hochzeitsdestination? (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
- Parkraumbewirtschaftung in touristischen Destinationen - Nutzwertanalyse von Parkgebühren-Rückerstattungssystemen für Eckernförde (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
- Neue Zielgruppen für die Glasmanufaktur Harzkristall (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
- Das touristische Potential der Destination Gambia - SWOT Analyse und Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Positionierung Gambias am deutschen Reisemarkt (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
- Restaurants der Zukunft - Trends in der Gastronomie (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)
- Tourismus als ein Faktor für Wirtschaftsentwicklung am Beispiel Lettland (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Public - Private Partnerships in Tourism: a Case Study based on Saraya Bandar Jissah (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
- Optimierung des Personalauswahlprozesses der Mise en Place Germany GmbH - Handlungsempfehlungen für eine fairere und effizientere Gestaltung (Erstbetreuer: I. Karnath)
- Diversity Management im Personalrecruiting - Modeerscheinung oder zukunftsweisende Unternehmenspraktik mit Potential? Eine Analyse am Beispiel des anonymisierten Bewerbungsverfahrens (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
- Die Bedeutung Interkultureller Trainings vor Auslandsaufenthalten - die Chance der Kompetenzentwicklung (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
- SWOT-Analyse der Destination Malta. Das gemeindebasierte "New Itineraries Project" als Chance für den maltesischen Tourismus (Erstbetreuer: Dr. M. S. Groß)
- NICE Opportunities - A Marketing Concept for the Target Group of "School Leavers" developed for the Company NICE-Network of InterCultural Exchange (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
- Vergleich von Dark Tourism Kategorien anhand von drei Beispielen durch verschiedene Parameter zur Messung der Attraktivität dieser Stätten für Dark Tourists (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
- Auswirkungen von Naturkatastrophen auf den Tourismus und die Rolle des Krisenmanagements - Am Beispiel des Erdbebens in Christchurch 2011 (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)
- Das Projekt des österreichischen Alpenvereins: Alpenkonvention konkret – Bergsteigerdörfer (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
- Der Zoo – Freizeitattraktion oder Umweltbildungszentrum? Analyse zur Besucherwahrnehmung von Zoologischen Gärten (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)

*Masterarbeiten (Anzahl: 14 Abschlussarbeiten)*

<b>Themenfeld</b>	<b>Titel der Abschlussarbeit</b>
Verkehrsträgermanagement	Markenwahrnehmung im Luftverkehr - Eine Imageanalyse am Beispiel der neuen Germanwings (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	AIDA Cruises: Imageanalyse des deutschen Kreuzfahrtmarktführers als wichtiger Bestandteil des Markenwertes (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Fernbusse für Geschäftsreisen - Eine Potenzialanalyse für den deutschen Markt (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	Soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen von Kreuzfahrterminals auf die Region – am Beispiel von Gold Coast (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
Mobilität	Mobilitätsverhalten im Wandertourismus - GPS-Tracking von Wanderern auf einem inszenierten Wanderweg (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
Markenmanagement/Marketing	Markenwahrnehmung im Luftverkehr - Eine Imageanalyse am Beispiel der neuen Germanwings (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
	AIDA Cruises: Imageanalyse des deutschen Kreuzfahrtmarktführers als wichtiger Bestandteil des Markenwertes (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
	Museumsmarketing und Tourismus - Marketingkonzeption für das Karl-May-Museum in Radebeul (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
Gesundheitstourismus	Innovativer Gesundheitstourismus - Potenzialanalyse der Gesundheitsregion Harz (Erstbetreuer: Dr. M.S. Groß)
	Gesundheitsorientierte Angebote für Parks und Gärten - Eine strategische Analyse am Beispiel des Netzwerks Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt (Erstbetreuer: Dr. M.S. Groß)
	Betriebliches Gesundheitsmanagement als neue Angebotsausprägung des Gesundheitstourismus - Entwicklung eines Handlungsleitfadens für Destinationen (Erstbetreuer: Dr. M.S. Groß)
Nachhaltigkeit	Perspektive einer Nachhaltigkeitsstrategie für Destinationsmanagementorganisationen dargestellt am Beispiel der Lüneburg Marketing GmbH (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
	Soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen von Kreuzfahrterminals auf die Region – am Beispiel von Gold Coast (Erstbetreuer: Prof. Dr. H. Zeiss)
Aktiv- und Sporttourismus	Mobilitätsverhalten im Wandertourismus - GPS-Tracking von Wanderern auf einem inszenierten Wanderweg (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
MICE/Travelmanagement	Die Bedeutung von Kongress- und Veranstaltungsstatistiken in Deutschland auf verschiedenen Destinationsebenen: Bundesländer, Großstädte, Regionen (Erstbetreuer: Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
	Fernbusse für Geschäftsreisen - Eine Potenzialanalyse für den deutschen Markt (Erstbetreuer: Prof. Dr. S. Groß)
Hotelmanagement/Hospitality	Rein vegane Wellnesshotels: neues, zukünftiges Nischenangebot mit marktwirtschaftlichem Potenzial? (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
Inszenierung	Zwischen Kommerz und Besinnlichkeit - Die gelungene Inszenierung von Weihnachtsmärkten in der heutigen Erlebnisgesellschaft (Erstbetreuer: Prof. Dr. L. Klemmer)
Demographie	Auswirkungen der soziodemographischen Entwicklung auf das zukünftige Angebot der Destination Grömitz unter Berücksichtigung der wichtigsten Zielgruppen & Quellmärkte (Erstbetreuer: Prof. Dr. A. Dreyer)

## Rückblick aus Sicht der Studierenden

### Begrüßung der Erstsemester-Studierenden

Unsere Hochschule besticht durch die Nähe zu den Studierenden und ein familiäres Umfeld!

Aus diesem Grund stellt sich das gesamte Tourismuskollegium jedes Semester geballt bei den Erstsemester-Studierenden der Tourismusstudiengänge vor.

### Mentoren der Tourismusstudierenden

Seit dem Wintersemester 2014/15 unterstützen 5 engagierte Studierende ihre Kommilitonen der Tourismusstudiengänge jederzeit bei Fragen und Problemen rund ums Studium. In enger Zusammenarbeit mit der Studiengangskordinatorin Prof. Dr. Louisa Klemmer spielt dabei auch das Feedback der Studierenden und damit einhergehend die Verbesserung des Studienangebotes eine große Rolle.



### Dozenten treten bei der Internationalen Sommernacht an

Die Internationale Sommernacht steht für Internationalität und kulinarische Köstlichkeiten. Neben ausländischen Studierenden haben sich in diesem Jahr auch die Professoren und Dozenten der Tourismusstudiengänge zu einer Kochgruppe zusammengefunden und stellen sich dem Wettbewerb um die besten Leckereien.

Die Studierenden können sich dabei mit Essenmarken ganz nach Belieben durch die Köstlichkeiten schlemmen und für ihre Favoriten voten.



FROHE WEIHNACHTEN!  
wünschen Euch auch eure Professoren.  
Lasst Euch reich beschenken und genießt die Feiertage im Kreise eurer Lieben. 😊



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · 189

Screenshot: Facebook

### „Your Prof is your DJ“

Am 15. Oktober 2014 fand das Campusevent „Your Prof is your DJ“ statt. Erstmals an der Hochschule legen die Professoren und Dozenten ihre Lieblingshits auf.

Als Special Guest war auch Tourismuskollege Uwe Richter vertreten und ließ die Menge rocken.

**Bildquellen:**

Sofern nicht anders angegeben,  
sind die verwendeten Bilder privat  
bzw. entstammen dem Hochschularchiv

**Redaktion:**

Juliane Ratz

**Impressum:**

Hochschule Harz  
Institut für Tourismusforschung

Friedrichstrasse 57-59  
38855 Wernigerode  
Telefon: +49/ (0) 3943/ 659-100  
Telefax: +49/ (0) 3943/ 659-109

E-Mail: [info@hs-harz.de](mailto:info@hs-harz.de)